

Beteiligungsbericht 2017



Inhalt		Seite
1.	Allgemeines	3
2.	Beteiligungsbestand im Überblick	4
2.1	Übersicht über Beteiligungsbestand	4
2.2	Beteiligungsorganigramm	5
3.	Kennziffern zum Jahresabschluss 2017	6
4.	Einzelberichterstattung	
4.1	Abwasserwerk der Stadt Dülmen	7-11
4.2	Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen	12-16
4.3	Stadtbetriebe Dülmen GmbH	17-22
4.4	Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH	23-25
4.5	Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG	26-28
4.6	Stadtwerke Dülmen GmbH	29-35
4.7	Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG	36-40
4.8	Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH	41-44
4.9	Regionale 2016 Agentur GmbH, Velen	45-49
4.10	Sparkassenzweckverband Westmünsterland	50-54
4.11	EUREGIO	55-59
4.12	d-NRW Anstalt öffentlichen Rechts	60
4.13	KoPart eG	62
5.	Erläuterung von Kennzahlen	63-64
6.	Abkürzungsverzeichnis	65

1. Allgemeines

Die Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen erlaubt Kommunen, unter bestimmten Voraussetzungen wirtschaftliche Unternehmen zu betreiben oder sich an wirtschaftlichen Unternehmen zu beteiligen. Die Stadt Dülmen nutzt diese Regelungen und hält Beteiligungen zur Erfüllung von Aufgaben für das Gemeinwohl. Sie reichen von Leistungen in den Bereichen Gesundheitsvorsorge und Sportförderung, Bauen und Wohnen, Ver- und Entsorgung sowie Wirtschaft und Tourismus.

Gemäß § 52 GemHVO NRW a.F. in Verbindung mit § 117 GO NRW haben Kommunen mittels eines Beteiligungsberichtes jährlich den Rat und interessierte Einwohner über den Stand und die Entwicklung ihres Beteiligungsportfolios zu informieren.

Jährlich erstellt die Stadt Dülmen darum zum Stichtag 31. Dezember einen Beteiligungsbericht. Dieser dient der Dokumentation des kommunalen Beteiligungsvermögens und der Information der Öffentlichkeit. Unabhängig davon, ob Beteiligungen in den Gesamtabschluss der Kommune einbezogen werden, enthält der Beteiligungsbericht die wichtigsten Angaben zu sämtlichen Beteiligungen der Stadt Dülmen.

Der Beteiligungsbericht basiert auf den Jahresabschlüssen der Geschäftsjahre 2015, 2016 und 2017. In der Darstellung wird der Beteiligungsbericht des Vorjahres fortgeschrieben und aktualisiert. Er beginnt zunächst mit einer Übersicht über alle städtischen Beteiligungen und einer tabellarischen Darstellung eines Kennzahlensets aus Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung (f. Beteiligungen über 50 %). Anschließend werden alle Beteiligungen einzeln dargestellt. Hierbei wird auf die Ziele der Beteiligung einschließlich der Erfüllung des öffentlichen Zwecks, auf die Beteiligungsverhältnisse, die wirtschaftliche Entwicklung (anhand der geprüften Abschlüsse 2015-2017 im Dreijahresvergleich) und deren Organe und Personalbestand eingegangen.

In den vorliegenden Beteiligungsbericht **neu** aufgenommen wurden die „d-NRW AöR“ sowie die Einkaufsgenossenschaft „KoPart eG“. Es wird jedoch bei beiden Zugängen auf Grund der geringen Beteiligung (jeweils deutlich unter 1 %) auf eine ausführliche Darstellung verzichtet. Ebenso wird der Geschäftsanteil bei der VR-Bank Westmünsterland eG (150,00 Euro; Dividende 2017 = 8,25 €) wegen der Geringfügigkeit im Beteiligungsbericht nicht näher erläutert.

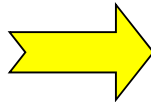
Dülmen, im Februar 2019

2. Beteiligungsbestand im Überblick

2.1 Übersicht über den Beteiligungsbestand

Betriebe, Gesellschaften
und Beteiligungen
der Stadt Dülmen
gemäß § 52 Abs. 3 GemHVO

STADT DÜLMEN



1. Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

100 %

Abwasserwerk
der Stadt Dülmen

100 %

Grundstücksmanagement
der Stadt Dülmen

2. Unmittelbare Beteiligungen

100 %

Stadtbetriebe Dülmen GmbH
Stammeinlage 5.000.000 €

2,87%

Wohnungsbau- und Siedlungs-
genossenschaft für den
Kreis Coesfeld eG
70 Geschäftsanteile à 200 €
insgesamt 14.000 €

1,78%

Wirtschaftsförderung
Kreis Coesfeld GmbH
Stammeinlage 1.850 €

9,98%

Sparkassenzweckverband der
Kreise Borken und Coesfeld und der
Städte Coesfeld, Dülmen, Vreden,
Gronau, Isselburg, Stadtlohn und
Billerbeck

1,6 %

Regionale 2016 Agentur GmbH
Stammeinlage 500 €
gegründet: 24.09.2009,
in Liquidation: 01.01.2018

< 1,0 %

VR-Bank Westmünsterland eG
Geschäftsguthaben 150 €

1,0 %

EUREGIO
deutsch-niederl. Zweckverband
gegründet: 01.01.2016

< 1,0 %

d-NRW AöR
Stammeinlage 1.000 €
gegründet: 01.01.2017

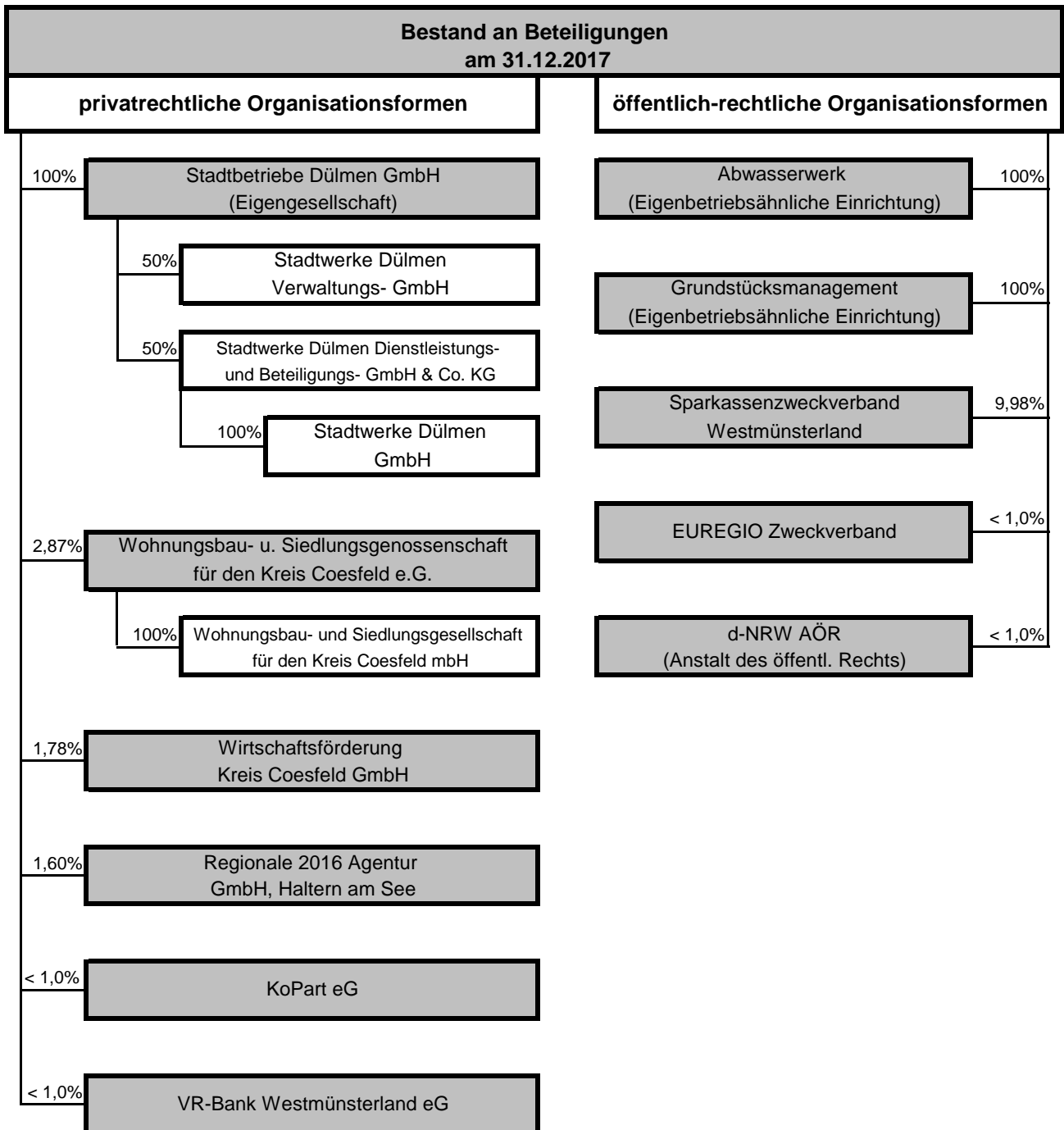
< 1,0 %

KoPart eG
Stammeinlage 750 €
Beitritt zum 01.07.2017

3. Mittelbare Beteiligungen

Die mittelbaren Beteiligungen der Stadt Dülmen ergeben sich aus dem Organigramm auf nachfolgender Seite.

2.2 Beteiligungsorganigramm der Stadt Dülmen



3. Kennziffern zum Jahresabschluss
(für Beteiligungen über 50 %)

Name der Beteiligung	Umsatzerlöse in €	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in €	Kapitaleinlage der Stadt in €	Investitionen in €	Bilanzsumme in €	Anlage- vermögen in €	Anlagevermögen in % der Bilanzsumme	Eigenkapital in €	Eigenkapital in % der Bilanzsumme	Verbindlich- keiten in €	Verbindlich- keiten in % der Bilanzsumme	Personal im Jahresdurch- schnitt
Abwasserwerk *)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	kein eigenes
Grundstücksmanagement	488.208	-103.402	409.034		11.308.638		0,00%	683.882	6,05%	10.305.825	91,13%	kein eigenes
Stadtbetriebe Dülmen GmbH	1.960.442	250.446	5.000.000	570.073	17.469.297	14.618.297	83,68%	9.149.808	52,38%	8.181.740	46,83%	65,00
Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH		91			29.598		0,00%	29.048	98,14%	24	0,08%	kein eigenes
Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co.KG	61.725	4.260.075			27.036.087	22.760.059	84,18%	27.020.134	99,94%	2.763	0,01%	1
Stadtwerke Dülmen GmbH	48.298.239	0		3.102.712	42.247.629	34.149.447	80,83%	22.279.332	52,74%	12.022.294	28,46%	74

*) Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes noch nicht vor, daher "keine Angabe" (k.A.).

4. Einzelberichterstattung

4.1 Abwasserwerk der Stadt Dülmen

4.1.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Overbergplatz 3 (neu ab 05/2018: Heinrich-Leggewie-Str. 13)
 48249 Dülmen
 Telefon-Nr.: 02594 – 12 722
 Fax: 02594 – 12 749
 E-Mail: abwasserwerk@duelmen.de
 Internet: <http://www.duelmen.de>

4.1.2 Ziele der Beteiligung

Das Abwasserwerk der Stadt Dülmen (im Folgenden „AWW“ genannt) ist zum 01. Januar 1997 gegründet worden. Es wird nach Maßgabe der Vorschriften der GO NRW, der EigVO NRW und seiner Betriebsatzung als organisatorisch und wirtschaftlich eigenständige Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit wie ein Eigenbetrieb geführt.

Grund für die Verselbständigung war seinerzeit die Sicherstellung eines geschlossenen Wirtschaftskreislaufs (Nachweis über Herkunft und Verbleib der Finanzierungsmittel, insbesondere der Abwassergebühren).

4.1.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck des Eigenbetriebes ist die Erfüllung der der Stadt Dülmen gemäß § 53 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein Westfalen obliegenden Pflichten zur Abwasserbeseitigung mit Hilfe der bestehenden und noch zu beschaffenden Einrichtungen.

Das ordnungsgemäße und umweltgerechte Sammeln, Ableiten und Behandeln aller anfallenden Abwässer ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für das Funktionieren unserer Zivilisation. Damit ist die Abwasserbeseitigung Basis der städtebaulichen Entwicklung und entscheidender Beitrag zu aktivem Umweltschutz. Um diesen Zielen gerecht zu werden, ist die Abwasserbeseitigung zur gesetzlichen Pflichtaufgabe der Städte und Gemeinden erklärt worden.

4.1.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt satzungsgemäß 1.000.000,00 €.

4.1.5 Leistungen der Beteiligung

Das Leistungsspektrum des AWW umfasst in erster Linie den Bau, den Betrieb und die Unterhaltung eines Kanalnetzes von ca. 338 km. Zudem gehören zahlreiche Sonderbauwerke (Regenbecken und Pumpwerke) und rd. 14.600 Grundstücksanschlüsse (Leitungsstrecke zwischen Straßenkanal und privater Grundstücksgrenze) zum öffentlichen Entwässerungsnetz.

Mit dem AWW verfügt die Stadt Dülmen über eine Einrichtung, in der der technische, rechtliche und kaufmännische Sachverstand gebündelt sind.

Um einen guten Zustand der Anlagen sicherzustellen, verpflichtet die am 09.11.2013 in Kraft getretene Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw) die Kanalnetzbetreiber zur Eigenkontrolle ihrer Anlagen und sie enthält Regelungen über Umfang, Inhalt und Qualität der Kanalnetzüberwachung. Jährlich sind 5 % der Kanäle zu prüfen, das gesamte Netz aber alle 15 Jahre.

4.1.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Zwischen dem AWW und dem städtischen Haushalt bestehen verschiedene Leistungsbeziehungen. Die Stadt zahlt an den Eigenbetrieb Kanalbenutzungsgebühren für ihre Objekte sowie einen Straßenentwässerungsanteil für die Straßenflächen, die an das Entwässerungssystem angeschlossen sind. Zudem werden die zunächst von der Stadt Dülmen vereinnahmten, jedoch dem AWW zustehenden Gebühren verrechnet.

Außerdem werden Personal-, Verwaltungs- und Sachleistungen zwischen dem AWW und dem Haushalt der Stadt Dülmen verrechnet. Die gegenseitige Inanspruchnahme liquider Mittel wird verzinst.

Im Rahmen der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung für das Jahr 2017 ist entschieden worden, dass -wie schon in den Jahren 2014 bis 2016- seitens des AWW 1.000.000,00 € als Eigenkapitalverzinsung an den städtischen Haushalt abzuführen sind.

4.1.7 Organe und deren Zusammensetzung

Betriebsleitung:

Die Betriebsleitung bestand 2017 aus 2 Mitgliedern, einem technischen und einem kaufmännischen Betriebsleiter. Die Betriebsleitung ist für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebs verantwortlich und hat dabei die Sorgfalt einer ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleitung anzuwenden.

Bei Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Betriebsleitung hat die Bürgermeisterin ein Letztentscheidungsrecht. Die Verantwortlichkeit des kaufmännischen Betriebsleiters für das Rechnungswesen gemäß § 13 Abs. 1 EigVO NRW bleibt unberührt.

Zusammensetzung der Betriebsleitung:

Technischer Leiter: Jürgen Sultz
Kaufmännischer Leiter: Heinz Roters

Die Vergütung der Betriebsleitung, die von der Stadt per Umlage erhoben wird, betrug im Jahre 2017 brutto rd. 179 T€. Hierin eingeschlossen sind auch Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen und nicht genommene Urlaubstage und Überstunden.

Betriebsausschuss:

Der Betriebsausschuss entscheidet in den Angelegenheiten, die ihm durch die GO NRW und EigVO NRW übertragen sind. Ferner entscheidet der Betriebsausschuss in den ihm von der Stadtverordnetenversammlung (SV) ausdrücklich übertragenen Aufgaben. Er berät die Beschlüsse der SV vor und entscheidet in den Angelegenheiten, die der Beschlussfassung der SV unterliegen, falls die Angelegenheit keinen Aufschub duldet. In äußerst dringlichen Fällen kann die Bürgermeisterin mit dem Ausschussvorsitzenden entscheiden.

Die Aufgaben des Betriebsausschusses werden vom Bauausschuss wahrgenommen (Zusammensetzung zum 31.12.2017):

Name	Art der Mitarbeit
Klaus Viktor Kleerbaum (Vorsitzender)	Stadtverordneter
Helmut Kreuznacht (1. stellv. Vorsitzender)	Stadtverordneter
Willi Wessels (2. stellv. Vorsitzender)	Stadtverordneter
Andreas Bier	Stadtverordneter
Rolf Braun	Stadtverordneter
Ralf Cordes	Stadtverordneter
Ludwig Hetrodtt	Stadtverordneter
Martin Kwiatkowski	Stadtverordneter
Stefan Lütke Daldrup	Stadtverordneter
Elisabeth Mönning	Stadtverordnete
Wolfgang Müller	Stadtverordneter
Detlev Rathke	Stadtverordneter
Matthias Rochol	Stadtverordneter
Gabriele Sondermann	Stadtverordnete
Hubert Tücking	Stadtverordneter
Christian Wohlgemuth	Stadtverordneter
Georg Guballa	Sachkundiger Bürger
Thorsten Kaufhold	Sachkundiger Bürger
Heinrich Lewe	Sachkundiger Bürger
Sven Pietras	Sachkundiger Bürger
Berthold Schmiemann	Sachkundiger Bürger
Michael Stade	Sachkundiger Bürger
Klemens Wäsker	Sachkundiger Bürger
Bernd Wessels	Sachkundiger Bürger
Berthold Wewerinck-Schering	Sachkundiger Bürger
Ingrid Hams	Beratendes Mitglied d. Interessenvertretung Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen

4.1.8 Personalbestand

Das AWW beschäftigt kein eigenes Personal. Die Aufgaben des Betriebes werden durch städt. Mitarbeiter wahrgenommen. Im Rahmen von Erstattungen der Personal- und Sachkosten an die Stadt werden deren Leistungen abgerechnet.

4.1.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation ist den Bilanzen sowie den Ergebnisrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt (der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes noch nicht vor, daher „k. A.“):

Bilanz des Abwasserwerks der Stadt Dülmen			
Aktivseite	2015	2016	2017
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	27.774,54	19.668,51	k. A.
II. Sachanlagen			
1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	2.880.266,40	2.886.825,29	k. A.
2. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanl.	54.660.293,51	55.651.475,91	k. A.
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	94.391,67	69.677,86	k. A.
4. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.301.253,70	7.421.045,89	k. A.
	64.936.205,28	66.029.024,95	k. A.
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. öffentlich-rechtl. Forderungen			
a) Gebühren	51.460,65	48.000,66	k. A.
b) Beiträge	11.109,27	5.299,34	k. A.
c) sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen	226,61	86,00	k. A.
2. privatrechtliche Forderungen	313.096,62	237.790,20	k. A.
	375.893,15	291.176,20	k. A.
II. Liquide Mittel			
Kassenbestand	587.719,13	1.474.177,21	k. A.
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	80.846,00	0,00	k. A.
Bilanzsumme	66.008.438,10	67.814.046,87	k. A.

Passivseite	2015	2016	2017
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	1.000.000,00	1.000.000,00	k. A.
II. Allgemeine Rücklage	15.196.446,61	15.196.446,61	k. A.
III. Gewinnrücklagen	15.404.195,11	16.639.121,17	k. A.
IV. Bilanzgewinn	1.234.926,06	1.229.273,20	k. A.
	32.835.567,78	34.064.840,98	k. A.
B. Sonderposten			
1. für Zuwendungen	283.055,49	267.392,98	k. A.
2. für Beiträge, Kostenersätze	11.524.878,83	11.290.857,27	k. A.
3. Sonderposten für den Gebührenaussgleich	152.819,00	396.179,00	k. A.
	11.960.753,32	11.954.429,25	k. A.
C. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen	274.662,86	246.559,22	k. A.
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	20.040.622,38	20.517.223,12	k. A.
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	846.025,81	897.483,60	k. A.
3. Sonstige Verbindlichkeiten	50.805,95	133.510,70	k. A.
	20.937.454,14	21.548.217,42	k. A.
E. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	k. A.
Bilanzsumme	66.008.438,10	67.814.046,87	k. A.

Ergebnisrechnung Abwasserwerk der Stadt Dülmen				
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
1	Steuern und ähnliche Abgaben			
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.662,51	15.662,51	k. A.
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	k. A.
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.890.556,91	8.750.435,38	k. A.
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	390,00	390,00	k. A.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.772,48	4.711,24	k. A.
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	57.736,17	19.941,42	k. A.
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	149.530,00	143.138,00	k. A.
9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	k. A.
10	= Ordentliche Erträge	9.121.648,07	8.934.278,55	k. A.
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	k. A.
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	k. A.
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.097.171,77	-3.955.857,23	k. A.
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.979.467,18	-1.943.216,90	k. A.
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	k. A.
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-240.495,79	-255.074,43	k. A.
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.317.134,74	-6.154.148,56	k. A.
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	2.804.513,33	2.780.129,99	k. A.
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	k. A.
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-569.587,27	-550.856,79	k. A.
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-569.587,27	-550.856,79	k. A.
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	2.234.926,06	2.229.273,20	k. A.
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	k. A.
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	k. A.
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	k. A.
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25) / Überschuss	2.234.926,06	2.229.273,20	k. A.
27	- Eigenkapitalverzinsung	-1.000.000,00	-1.000.000,00	k. A.
28	= Bilanzgewinn (= Zeilen 27 und 28)	1.234.926,06	1.229.273,20	k. A.

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2017 des Abwasserwerks der Stadt Dülmen durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes noch nicht vor.

4.2 Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen

4.2.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Markt 1-3, 48249 Dülmen
Telefon-Nr.: 02594 – 12 120
Fax: 02594 – 12 829
E-Mail: gmd@duelmen.de
Internet: <http://www.duelmen.de>

4.2.2 Ziele der Beteiligung

Bei dem zum 15. April 1999 gegründeten Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen (im Folgenden „GMD“ genannt) handelt es sich um ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen in Form eines eigenbetriebsähnlichen Betriebes im Sinne von § 107 Abs. 2 GO NW. Gemäß § 1 der Betriebsatzung für das GMD wird es auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen der Betriebsatzung als organisatorisch und wirtschaftlich eigenständige Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit wie ein Eigenbetrieb geführt. Zweck des Eigenbetriebes ist die allgemeine Grundstücksbevorratung einschließlich der Bewirtschaftung des unbebauten Grundbesitzes sowie der zweckentsprechende Verkauf der Grundstücke, insbesondere als Wohnbau- bzw. Gewerbeflächen.

4.2.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das GMD ist mit seinen satzungsgemäßen Aufgaben im Rahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge tätig. Angebote von Wohnbau- und Gewerbeflächen dienen der qualitativen Verbesserung und Weiterentwicklung des Wohnwertes, der Infrastruktur und der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit einer Kommune.

Die Wahrnehmung dieser Aufgabe ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet und wird nach derzeitiger Verwaltungspraxis als nicht im Wettbewerb zur Privatwirtschaft stehende hoheitliche, nicht steuerpflichtige Tätigkeit angesehen.

4.2.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt satzungsgemäß (§ 11 der Betriebsatzung) 409.033,50 €.

4.2.5 Leistungen der Beteiligung

Durch das Grundstücksangebot des GMD stellt die Stadt Dülmen Bauwilligen und (potentiellen) Selbständigen Wohnbau- bzw. Gewerbeflächen in ausreichendem Maße zur Verfügung.

In 2017 standen Bauwilligen Wohnbaugrundstücke in den Baugebieten „Hof Schröer“ in Hiddingsel, „Pastor-Rück-Straße“ in Rorup und am Kapellenweg zur Verfügung.

Gewerbeflächen wurden von der Stadt Dülmen vermarktet in Dülmen (Bischof- Kaiser- Str.) und in Dülmen-Rorup (Empter Weg).

4.2.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

In 2011 erzielte das GMD einen Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 435, der von der Stadt Dülmen übernommen worden ist. In 2012 leistete die Stadt durch die Übertragung der Grundstücke am Kapellenweg eine Einlage in Höhe von T€ 1.872, von der T€ 435 mit der Verlustübernahme aus 2011 verrechnet wurden. Durch diese Eigenkapitalstärkung konnten die in den Geschäftsjahren 2012 bis 2014 erwirtschafteten Verluste von insgesamt T€ 644 weiter vorgetragen werden, ohne dass eine weitere Kapitaleinlage seitens der Stadt geleistet werden musste. Gegenüber 2014 hat sich das Eigenkapital des GMD um den Jahresüberschuss 2015 in Höhe von T€ 335 erhöht auf T€ 1.228. Durch den Jahresfehlbetrag 2016 in Höhe von T€ 441 reduzierte sich das Eigenkapital wieder auf T€ 787. In 2017 ergab sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 103, so dass sich das Eigenkapital auf nunmehr T€ 684 reduziert. Weitere Finanzbeziehungen bestehen in Zahlungen des GMD für städtische Personal- und Sachkosten und gegenseitigen Zahlungen zur Verrechnung von Grundstücksbeiträgen. Zudem wird die gegenseitige Inanspruchnahme liquider Mittel verzinst.

Darüber hinaus erfolgen vereinzelt Zahlungen im Zusammenhang mit Grundstücksübertragungen.

4.2.7 Organe und deren Zusammensetzung

Betriebsleitung:

Aufgabe: Die Betriebsleitung ist für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebs verantwortlich.

Zusammensetzung in 2017:

1. Betriebsleiter: Jürgen Schmude
2. Betriebsleiterin: Nora Bolle (ab 01.01.2017)

Die Vergütung der Betriebsleitung kann dem Stellenplan der Stadt Dülmen des Budgetbuchs 2017 entnommen werden. Eine gesonderte Vergütung wird nicht gezahlt.

Betriebsausschuss:

Der Betriebsausschuss entscheidet in den Angelegenheiten, die ihm durch die GO NRW und EigVO NRW übertragen sind. Ferner entscheidet der Betriebsausschuss in den ihm von der Stadtverordnetenversammlung ausdrücklich übertragenen Aufgaben und trifft die Grundsatzentscheidungen in Grundstücks- und Finanzierungsangelegenheiten.

Die Aufgaben des Betriebsausschusses werden vom Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung der Stadt Dülmen wahrgenommen.

Zusammensetzung am 31.12.2017:

Name	Art der Mitarbeit
Willi Wessels (Vorsitzender)	Stadtverordneter
Manuela Pross (1. stellv. Vorsitzende)	Stadtverordnete
Rolf Braun (2. stellv. Vorsitzender)	Stadtverordneter
Andreas Bier	Stadtverordneter
Annette Holtrup	Stadtverordnete
Klaus Jahn	Stadtverordneter
Wolfgang Müller	Stadtverordneter
Siegfried Niggemann	Stadtverordneter
Anke Pohlschmidt (bis 31.12.2017)	Stadtverordnete
Thomas Reinert	Stadtverordneter
Olaf Schlieff	Stadtverordneter
Markus Schmitz	Stadtverordneter
Rainer Tönnis	Stadtverordneter
Hans Twiehoff	Stadtverordneter
Volker Alexander	Sachkundiger Bürger
Hendrik Clodius	Sachkundiger Bürger
Dirk Gärtner (bis 31.12.2017)	Sachkundiger Bürger
Kai-Martin Pöllmann	Sachkundiger Bürger
Helmut Rüskaamp	Sachkundiger Bürger
Thomas Tecklenborg	Sachkundiger Bürger
Markus Wang	Sachkundiger Bürger
Christoph Lowens	Beratendes Mitglied d. Interessenvertretung Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen

4.2.8 Personalbestand

Das GMD beschäftigt kein eigenes Personal. Die Aufgaben des Betriebes werden durch städt. Mitarbeiter wahrgenommen. Im Rahmen von Erstattungen der Personal- und Sachkosten an die Stadt werden deren Leistungen abgerechnet.

4.2.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen.

Die Entwicklung der Bilanzkennzahlen stellt sich wie folgt dar:

Bilanz des Grundstücksmanagements der Stadt Dülmen			
Aktivseite	2015	2016	2017
	€	€	€
Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke ohne Bauten	12.036.785,98	10.679.730,18	11.290.613,51
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Grundstücksverkäufen	0,00	0,00	0,00
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	23.078,32	18.024,63
3. Forderungen gegen die Stadt Dülmen	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.301,76	0,00	0,00
II. gesamt	2.301,76	23.078,32	18.024,63
Bilanzsumme	12.039.087,74	10.702.808,50	11.308.638,14

Bilanz des Grundstücksmanagements der Stadt Dülmen			
Passivseite	2015	2016	2017
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Eigenkapital	409.033,50	409.033,50	409.033,50
II. Kapitalrücklage	1.463.175,50	1.362.999,23	1.144.334,12
III. Bilanzverlust	-644.199,06	-984.748,04	-869.485,18
A. gesamt	1.228.009,94	787.284,69	683.882,44
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	501.397,00	624.701,93	318.930,81
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.233.439,33	9.237.026,05	10.080.748,82
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	190.500,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.228,16	17.560,66	31.496,87
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dülmen u. anderen Eigenbetrieben	58.013,31	36.235,17	3.079,20
C. gesamt	10.309.680,80	9.290.821,88	10.305.824,89
Bilanzsumme	12.039.087,74	10.702.808,50	11.308.638,14

Gewinn- und Verlustrechnung Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen			
	2015	2016	2017
	€	€	€
1. Umsatzerlöse aus Grundstücksverkäufen / Pächterträge	2.213.419,23	1.591.859,83	488.208,26
2. Bestandsveränderung	-1.405.289,94	-1.019.814,26	-315.748,27
	808.129,29	572.045,57	172.459,99
3. sonstige betriebliche Erträge	15.201,04	3.159,01	2.523,06
4. Aufwendungen für Grundstückserwerbe und bezogene Leistungen	118.262,15	73.855,76	0,00
5. Abschreibungen auf zum Verkauf bestimmte Grundstücke	0,00	563.802,67	0,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	80.651,18	79.357,75	79.486,48
Betriebsergebnis	624.417,00	-141.811,60	95.496,57
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.072,29	676,60	670,05
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	278.302,83	289.532,36	185.890,51
Finanzergebnis	-276.230,54	-288.855,76	-185.220,46
9. Ergebnis nach Steuern	348.186,46	-430.667,36	-89.723,89
10. sonstige Steuern	13.044,11	10.057,89	13.678,36
11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	335.142,35	-440.725,25	-103.402,25
12. Verlustvortrag	-979.341,41	-644.199,06	-984.748,04
13. Verrechnung Kapitalrücklage	644.199,06	100.176,27	218.665,11
14. Bilanzverlust	0,00	-984.748,04	-869.485,18

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur und zur Rentabilität	31.12.2015 -in %-	31.12.2016 -in %-	31.12.2017 -in %-
Eigenkapitalrendite	27,29	-55,98	-15,12
Umsatzrendite	15,14	-27,69	-21,18

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2017 des GMD ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 12.09.2018.

4.3 Stadtbetriebe Dülmen GmbH

4.3.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Markt 1-3, 48249 Dülmen
Telefon-Nr.: 02594 - 91 490
Fax: 02594 – 914 920
E-Mail: info@dueb.de
Internet: <http://www.duelmen.de> oder direkt <http://www.dueb.de>

4.3.2 Ziele der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Bädern und sonstigen Freizeiteinrichtungen in der Stadt Dülmen und das Halten von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie die Übernahme und Erledigung von städtischen Aufgaben, für die ein öffentlicher Zweck besteht und die der Gesellschaft im Einzelfall durch einstimmigen Beschluss der Gesellschafterversammlung übertragen werden. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Rechtsgeschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann.

4.3.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH betreiben das Freizeitbad „düb“, die Parkraumbewirtschaftung des Parkplatzes „Nonnenwall“ und die Verwaltung der in der Bilanz unter Finanzanlagen ausgewiesenen Beteiligungen und Wertpapiere.

Durch das Freizeitbad düb wird der Bevölkerung in Dülmen und der näheren Region ein öffentliches Bad zur Förderung des Sports und als Erholungseinrichtung bereitgestellt. Ferner wird durch das düb sichergestellt, dass das Schulschwimmen für die Schulen in der Stadt Dülmen im vorgeschriebenen Umfang durchgeführt werden kann.

Mit dem Parkplatz „Nonnenwall“ wird zur Förderung des Einzelhandels bedarfsgerecht innenstadtnaher Parkraum zur Verfügung gestellt.

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH erfüllt mit dem Freizeitbad düb und den Parkplätzen städtische Aufgaben in den Bereichen Daseinsvorsorge, Gesundheitsförderung sowie Wirtschaftsförderung.

4.3.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Stadtbetriebe Dülmen GmbH beträgt 5.000.000,00 € und wird von der Stadt Dülmen als alleinige Gesellschafterin gehalten.

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH sind jeweils zu 50 % am Stammkapital der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH (Stammkapital 25.000,00 €; Komplementärergesellschaft) und der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG (Stammkapital 25.000,00 €) beteiligt. Über diese unmittelbaren Beteiligungen ist die Stadtbetriebe Dülmen GmbH indirekt an der Stadtwerke Dülmen GmbH beteiligt, die ihren Gewinn an die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG abführt.

4.3.5 Leistungen der Beteiligung

Im Jahr 2017 besuchten rd. 257 tsd. Gäste das Freizeitbad, 2016 waren es rd. 284 tsd. Gäste. Im Bereich düb relax war die Besucherzahl mit rd. 58,4 tsd. Gästen in 2017 um rd. 3,4 tsd. unter dem Vorjahresniveau.

Die Leistungen in den Geschäftsjahren 2015 bis 2017 stellen sich insgesamt wie folgt dar:

Besucherzahlen	2015		2016		2017	
	Personen	%	Personen	%	Personen	%
düb						
Erwachsene	132.588	47,3%	134.340	47,3%	123.839	48,3%
Ermäßigte	70.023	25,0%	70.508	24,8%	61.973	24,1%
Kurse	15.651	5,6%	16.151	5,7%	13.861	5,4%
Schulen	21.216	7,6%	22.707	7,9%	22.505	8,7%
Feuerwehr	781	0,3%	843	0,3%	903	0,4%
Vereine	28.509	10,2%	27.122	9,7%	22.565	8,8%
nicht zahlende Besucher	11.589	4,0%	12.110	4,3%	10.992	4,3%
	280.357	100,0%	283.781	100,0%	256.638	100,0%
düb relax	64.849		61.798		58.358	

4.3.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Stadt Dülmen hält als alleinige Gesellschafterin die Stammeinlage der Stadtbetriebe GmbH in Höhe von 5.000.000,00 €. Seit 2007 erfolgten keine Gewinnausschüttungen.

Die Stadt Dülmen hat für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten Ausfallbürgschaften übernommen. Hierfür wurden angemessene Bürgschaftsprovisionen gezahlt.

Darüber hinaus bestehen vielschichtige gegenseitige Leistungsbeziehungen zwischen der Stadtbetriebe Dülmen GmbH und der Stadt Dülmen. So zahlt die Stadt Dülmen für die schulische Nutzung des Bades Nutzungsentgelte, erhält auf der anderen Seite Zahlungen für Grundbesitzabgaben, Zinsen für gewährte Kassenkredite und für die Inanspruchnahme städtischer Verwaltungs- und Personalleistungen.

4.3.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung:
Georg Bergmann

Die Bezüge des Geschäftsführers der Stadtbetriebe Dülmen unterliegen derzeit nicht der Offenlegungspflicht nach dem Transparenzgesetz, da es sich hierbei um einen sog. „Altvertrag“ handelt, bei dem die Regelungen des Transparenzgesetzes nicht greifen.

Zusammensetzung der Gesellschafterversammlung:

Der Gesellschaftsvertrag bestimmt, dass sich die Gesellschafterversammlung aus den Mitgliedern des Hauptausschusses der Stadt Dülmen zusammensetzt. Zum 31.12.2017 setzte sich die Gesellschafterversammlung wie folgt zusammen:

Name	Art der Mitarbeit
Lisa Stremlau	Vorsitzende
Willi Wessels	stellv.Vorsitzender
Erhard Alex	Stadtverordneter
Markus Brambrink	Stadtverordneter
Ralf Cordes	Stadtverordneter
Roland Hericks	Stadtverordneter
Dieter Hilgenberg	Stadtverordneter
Annette Holtrup	Stadtverordnete
Heiner Kiekebusch	Stadtverordneter
Dieter Klaas	Stadtverordneter
Klaus-Viktor Kleebaum	Stadtverordneter
Helmut Kreuznacht	Stadtverordneter
Florian Küber	Stadtverordneter
Elisabeth Mönning	Stadtverordnete
Siegfried Niggemann	Stadtverordneter
Anke Pohlschmidt (bis 31.12.2017)	Stadtverordnete
Manuela Pross	Stadtverordnete
Detlef Rathke	Stadtverordneter
Hugo Ruthmann	Stadtverordneter
Olaf Schlieff	Stadtverordneter
Ralf Schmidt	Stadtverordneter
Markus Schmitz	Stadtverordneter
Gabriele Sondermann	Stadtverordnete
Peter Timmers	Stadtverordneter
Rainer Tönnies	Stadtverordneter
Hans Twiehoff	Stadtverordneter

4.3.8 Personalbestand

Die durchschnittlichen Mitarbeiterzahlen entwickelten sich wie folgt:

Im Durchschnitt	2015	2016	2017
Aushilfen	51,0	43,0	38,0
Gehaltsempfänger	28,0	27,5	26,0
Auszubildende	1,0	1,0	0,5
Gesamt	80,0	71,5	64,5

4.3.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Stadtbetriebe Dülmen GmbH ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz der Stadtbetriebe Dülmen GmbH			
Aktivseite	2015	2016	2017
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	26.059,00	18.787,00	13.069,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und Gebäude	8.807.714,64	6.356.467,44	6.174.937,44
2. techn. Anlagen u. Maschinen	2.466.720,00	2.178.815,00	1.906.846,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	120.148,34	103.517,34	94.926,34
4. geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	36.800,00	455.641,31	852.785,36
	11.431.382,98	9.094.441,09	9.029.495,14
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	5.560.940,61	5.560.940,61	5.560.940,61
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	11.045,84	11.045,84	11.045,84
3. Sonstige Ausleihungen	8.641,55	6.586,79	3.746,79
	5.580.628,00	5.578.573,24	5.575.733,24
Anlagevermögen gesamt	17.038.069,98	14.691.801,33	14.618.297,38
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh- und Hilfs- u. Betriebsstoffe	23.696,85	19.971,00	22.135,03
2. Waren	9.126,45	7.436,12	7.556,21
	32.823,30	27.407,12	29.691,24
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.163,91	85.107,19	98.925,42
2. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.820.301,20	2.469.957,46	2.129.874,43
3. Forderungen gegen die Gesellschafterin	36.459,10	33.625,95	62.346,86
4. Sonstige Vermögensgegenstände	124.289,79	235.305,22	302.969,23
	2.021.214,00	2.823.995,82	2.594.115,94
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	196.446,44	2.475.796,98	205.162,80
Umlaufvermögen insgesamt	2.250.483,74	5.327.199,92	2.828.969,98
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
	4.665,73	4.027,62	22.029,28
Bilanzsumme	19.293.219,45	20.023.028,87	17.469.296,64

Bilanz der Stadtbetriebe Dülmen GmbH			
Passivseite	2015	2016	2017
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Eigenkapital	5.000.000,00	5.000.000,00	5.000.000,00
II. Kapitalrücklage	3.598.018,58	3.598.018,58	3.598.018,58
III. Gewinnrücklagen /andere Rücklagen	0,00	0,00	301.343,49
IV. Verlustvortrag	-785.953,75	-446.405,71	0,00
V. Jahresfehlbetrag	339.548,04	747.749,20	250.446,01
	8.151.612,87	8.899.362,07	9.149.808,08
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	108.315,00	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	73.426,42	115.658,84	137.749,01
	181.741,42	115.658,84	137.749,01
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	8.837.252,71	8.296.644,68	7.730.451,73
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	206.188,48	333.136,20	240.068,89
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	1.746.737,44	2.167.935,48	175.072,82
4. Sonstige Verbindlichkeiten	169.686,53	210.291,60	36.146,11
	10.959.865,16	11.008.007,96	8.181.739,55
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	19.293.219,45	20.023.028,87	17.469.296,64

Kennzahlen zur Rentabilität und Vermögens- und Kapitalstruktur	31.12.2015 -in %-	31.12.2016 -in %-	31.12.2017 -in %-
Umsatzrendite	15,26	34,70	12,77
Eigenkapitalrendite	4,17	8,40	2,74
Personalaufwandsquote	52,31	53,97	57,81
Anlagendeckungsgrad I	47,84	60,57	62,59
Anlagendeckungsgrad II	83,28	97,68	95,79

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtbetriebe Dülmen GmbH			
	2015	2016	2017
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	2.225.031,66	2.155.086,71	1.960.441,93
2. sonstige betriebliche Erträge	471.979,11	188.161,08	42.402,03
	2.697.010,77	2.343.247,79	2.002.843,96
3. Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	739.907,51	688.135,52	690.849,25
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	497.276,57	481.815,03	592.057,02
	1.237.184,08	1.169.950,55	1.282.906,27
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	933.343,35	935.678,54	910.444,91
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	230.251,65	227.579,49	222.631,79
	1.163.595,00	1.163.258,03	1.133.076,70
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanl.	686.904,92	670.921,18	640.737,34
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	474.118,44	497.016,37	499.620,61
	-864.791,67	-1.157.898,34	-1.553.496,96
7. Erträge aus Beteiligungen	1.820.676,50	2.470.995,65	2.130.037,45
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.993,00	0,00	0,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	4.439,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	387.411,26	362.142,16	325.821,52
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	224.708,82	176.551,99	18,70
Ergebnis nach Steuern	345.757,75	774.403,16	255.139,27
12. sonstige Steuern	6.209,71	26.653,96	4.693,26
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	339.548,04	747.749,20	250.446,01

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2017 der Stadtbetriebe Dülmen GmbH ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 20.07.2018.

4.4 Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH, Dülmen

4.4.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Sitz: 48249 Dülmen

4.4.2 Ziele der Beteiligung

Die Stadt Dülmen ist über ihre Eigengesellschaft Stadtbetriebe Dülmen GmbH an der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG.

4.4.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient indirekt der Daseinsvorsorge und erfüllt damit öffentliche Zwecke.

4.4.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH beträgt 25.000,00 €. Am Stammkapital sind jeweils mit einem Geschäftsanteil von 12.500,00 € die Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen, und die **innogy SE**, Essen, beteiligt.

4.4.5 Leistungen der Beteiligungen

Die Gesellschaft ist Teil eines Organschaftsverhältnisses.

4.4.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH und der Stadt Dülmen bestehen nicht.

4.4.7 Organe und deren Zusammensetzung (Stand 31.12.2017)

Gesellschafterinnen:

Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen
innogy SE, Essen

Geschäftsführung:

Dipl. – Ing. Johannes Röken

Gesellschafterversammlung:

Jeder Gesellschafter entsendet höchstens 3 legitimierte Vertreter; mindestens ein Vertreter der Stadtbetriebe Dülmen GmbH ist vom Rat der Stadt Dülmen legitimiert. Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH wurde im Geschäftsjahr 2017 vertreten durch Herrn Willi Wessels (Vorsitzender), Herrn Heiner Kiekebusch und die Bürgermeisterin Lisa Stremlau.

4.4.8 Personalbestand

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

4.4.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH			
<u>Aktivseite</u>	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
A. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sonstige Vermögensgegenstände	728,28	0,00	0,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	28.757,05	29.422,30	29.598,14
Bilanzsumme	29.485,33	29.422,30	29.598,14
<u>Passivseite</u>	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Eigenkapital / gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	3.729,66	3.913,95	3.956,92
III. Jahresüberschuss	184,29	42,97	90,78
B. Rückstellungen			
I. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
II. sonstige Rückstellungen	450,00	450,00	526,00
C. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	121,38	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	0,00	15,38	24,44
Bilanzsumme	29.485,33	29.422,30	29.598,14

Gewinn- und Verlustrechnung Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH			
	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
1. sonstige betriebliche Erträge	1.000,00	1.019,06	1.019,06
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	815,71	960,71	911,84
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	184,29	58,35	107,22
5. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	15,38	16,44
6. sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
7. Bilanzgewinn	184,29	42,97	90,78

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2017 der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH, Dülmen, ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte am 11. Mai 2018.

4.5 Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG, Dülmen

4.5.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Sitz: 48249 Dülmen

4.5.2 Ziele der Beteiligung

Die Stadt Dülmen ist über ihre Eigengesellschaft, die Stadtbetriebe Dülmen GmbH, an der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG mittelbar beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung von Dienstleistungen (z.B. Personalverwaltung und -abrechnung, Controlling) für Dritte (Stadtwerke Dülmen GmbH und Stadtbetriebe Dülmen GmbH) gegen Entgelt, der Erwerb und das Halten einer Beteiligung an der Stadtwerke Dülmen GmbH, Dülmen, und deren Verwaltung.

4.5.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient indirekt der Daseinsvorsorge und erfüllt damit öffentliche Zwecke.

4.5.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Kommanditkapital der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG, Dülmen, beträgt 25.000,00 €. Am Kommanditkapital sind jeweils mit einem Geschäftsanteil von 12.500,00 € die Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen, und die **innogy SE**, Essen, beteiligt.

Die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG ist zu 100 % an der Stadtwerke Dülmen GmbH beteiligt. Durch einen Gewinnabführungsvertrag v. 17.12.2003 ist die Stadtwerke Dülmen GmbH seit 2004 verpflichtet, ihren Gewinn vollständig an die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG, Dülmen, abzuführen.

4.5.5 Leistungen der Beteiligung

Die Beteiligungsgesellschaft ist Bestandteil eines Organschaftsverhältnisses mit entsprechenden steuerlichen Vorteilen.

4.5.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die mittelbare Verbindung zum städtischen Haushalt ergibt sich über die Gewinnausschüttung an die Stadtbetriebe Dülmen GmbH. Zudem zahlt die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG Gewerbesteuer.

4.5.7 Organe und deren Zusammensetzung

Gesellschafterinnen:

Komplementärin: Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH

Kommanditisten: Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen, und
innogy SE, Essen

Geschäftsführung:

Dipl. – Ing. Johannes Röken

Gesellschafterversammlung:

Jeder Gesellschafter entsendet höchstens 3 legitimierte Vertreter; mindestens ein Vertreter der Stadtbetriebe Dülmen GmbH ist vom Rat der Stadt Dülmen legitimiert. Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH wurde in 2017 vertreten durch Herrn Willi Wessels (Vorsitzender), Herrn Heiner Kiekebusch und die Bürgermeisterin Lisa Stremlau.

4.5.8 Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigt eine Mitarbeiterin.

4.5.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG			
Aktivseite	2015	2016	2017
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
Beteiligungen	22.760.059,20	22.760.059,20	22.760.059,20
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.690.092,13	4.981.138,70	3.977.467,71
2. Forderungen gegen Gesellschafter	4,65	0,00	0,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	1.366,20	0,00	194.499,65
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
Guthaben bei Kreditinstituten	10.107,17	63.330,19	104.060,38
Bilanzsumme	26.461.629,35	27.804.528,09	27.036.086,94

Bilanz der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG			
Passivseite	2015	2016	2017
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteile	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Rücklagen	22.735.059,20	22.732.982,82	22.735.059,20
III. Jahresüberschuss	3.641.353,00	4.941.991,30	4.260.074,91
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	46.939,38	0,00	0,00
2. sonstige Rückstellungen	12.940,00	13.190,00	13.190,00
C. Verbindlichkeiten			
sonstige Verbindlichkeiten	337,77	91.363,97	2.762,83
Bilanzsumme	26.461.629,35	27.804.528,09	27.036.086,94

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG			
	2015	2016	2017
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	58.776,50	60.187,10	61.724,75
2. Sonstige betriebliche Erträge	56,33	558,02	1.557,97
3. Personalaufwand	42.649,72	43.472,57	47.220,06
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	37.328,35	16.809,58	16.581,24
5. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	4.454.272,13	5.727.595,08	4.799.519,91
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2,24	0,00	6.782,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.891,00
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.433.129,13	5.728.058,05	4.803.892,33
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	791.776,13	786.066,75	543.817,42
10. Jahresüberschuss	3.641.353,00	4.941.991,30	4.260.074,91
11. Gutschrift auf Kapitalkonten	3.641.353,00	4.941.991,30	4.260.074,91
12. Ergebnis nach Verwendungsrechnung	0,00	0,00	0,00

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2017 der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH Co. KG, Dülmen, ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 11. Mai 2018.

4.6 Stadtwerke Dülmen GmbH, Dülmen

4.6.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Alter Ostdamm 21, 48249 Dülmen
 Telefon- Nr.: 02594-79 00-0
 Fax: 02594-79 00-53
 E-Mail: info@stadtwerke-duelmen-gmbh.de
 Internet: <http://www.stadtwerke-duelmen-gmbh.de>

4.6.2 Ziele der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die öffentliche Versorgung mit Strom, Gas, anderen Energien, Wasser, das Betreiben des öffentlichen Nahverkehrs, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb der diesen Zwecken dienenden Anlagen sowie dazugehörige und ähnliche Geschäfte.

4.6.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabe der Stadtwerke Dülmen GmbH ist die Grundversorgung der Dülmener Bevölkerung mit Strom, Wasser und Gas. Somit ist sie im Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge tätig und erfüllt einen öffentlichen Zweck.

4.6.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Stadtwerke Dülmen GmbH beträgt 10.225.837,62 €. Dieses wird zu 100 % gehalten von der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG, an deren Stammkapital zu je 50 % die Stadtbetriebe Dülmen GmbH und die innogy SE, Essen, beteiligt sind.

Im Sinne der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben (hier: Stromversorgung) ist die Stadtbetriebe Dülmen GmbH geringfügig am Stammkapital der RWE AG beteiligt. Zwischen der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG und der Stadtwerke Dülmen GmbH wurde ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen, wonach die Stadtwerke Dülmen GmbH seit dem 01.01.2004 ihren gesamten Gewinn abzuführen hat. Mit der Gründung der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG und der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH wurde ein Organschaftsverhältnis begründet, welches ermöglicht, dass die Stadtbetriebe Dülmen GmbH die an sie weitergeleiteten Gewinnausschüttungen der Stadtwerke Dülmen GmbH ohne körperschaftssteuerliche Vorbelastung nutzen kann.

Die Stadtwerke Dülmen GmbH hält unter Berücksichtigung der öffentlichen Aufgaben der Wasserversorgung und der Gasversorgung geringfügige Anteile an der Gelsenwasser AG und der WV Energie AG (früher WV deutscher Versorgungsunternehmen AG), Frankfurt/Main.

Zudem beteiligt sich die Stadtwerke Dülmen GmbH an einem Gemeinschaftsunternehmen mit der RWE Innogy GmbH (Green GECCO Projekt) gemeinsam mit weiteren Stadtwerken zur Realisierung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien in Deutschland und in EU- Mitgliedstaaten. Hierzu hält sie eine Kommanditein-

lage an der Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (Pflichteinlage maximal 1.000.000 €) und als Gesellschafterin an deren Komplementärin, der Green GECCO Beteiligungsgesellschaft- Verwaltungs- GmbH (Geschäftsanteil von maximal 2.500 €). Die Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG ist wiederum beteiligt an der Green GECCO GmbH & Co. KG, wo die einzelnen Projekte auf dem Gebiet der regenerativen Energieerzeugung angesiedelt sind.

Im Jahr 2012 gründeten die Stadtwerke Dülmen, die Stadtwerke Ahaus, die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld und die SVS-Versorgungsbetriebe Stadtlohn gemeinschaftlich jeweils mit einem Anteil von 25 % die Vertriebsgesellschaft Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG und als Komplementärgesellschaft die Stadtwerke Westmünsterland EK Verwaltungs-GmbH. Nachdem im Jahr 2015 die Stadtwerke Ochtrup als neuer Gesellschafter mit eingestiegen ist, folgten im Jahr 2017 die Stadtwerke Borken/Westf. GmbH und die Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH. Durch diese Beitritte halten alle Gesellschafter den gleichen Anteil von 14,29 % an den Beteiligungsgesellschaften. Folgende Aufstellung gibt einen kleinen Überblick:

	Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG		Stadtwerke Westmünsterland EK Verwaltungs-GmbH	
Einlage der Stadtwerke Dülmen GmbH	143.750 € (Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 28.08.2012)		6.250 €	
	2017	2016	2017	2016
Anteil an der jeweiligen Beteiligung	14,29 %	20,00 %	14,29 %	20,00 %
Eigenkapital der jeweiligen Beteiligung zum 31.12.	1.006 T€	719 T€	44 T€	31 T€

4.6.5 Leistungen der Beteiligung

Der Schwerpunkt der Tätigkeit der Stadtwerke Dülmen GmbH bezieht sich auf die Versorgung der Dülmener Bevölkerung mit Strom, Gas und Wasser. Hierfür stellen sich die Leistungsdaten der Stadtwerke Dülmen GmbH in den Geschäftsberichten 2016 und 2017 wie folgt dar:

	2016		2017	
	Mio kWh	%	Mio kWh	%
Stromversorgung				
Sondervertragskunden	25,0	24	27,0	26
Sonderabkommen einschl. Nachtstrom-Sonderabkommen	44,8	43	43,2	42
Tarifikunden	31,4	30	29,6	29
externe Netzgebiete	2,9	3	3,2	3
berechnete Stromabgabe	104,1	100	103,0	100
Eigenbedarf	1,5		1,5	
Anzahl Hausanschlüsse	13.162		13.260	
Anzahl Stromzähler	25.082		25.225	
Gasversorgung				
Sonderkunden	38,9	16	40,4	17
Vollversorgungs- und Heizgaskunden	184,3	75	171,5	73
Tarifikunden	5,1	2	4,6	2

Externe Netzgebiete	18,6	7	17,9	8
berechnete Gasabgabe	246,9	100	234,4	100
Eigenbedarf	1,6		1,6	
Anzahl Hausanschlüsse	9.032		9.101	
Anzahl Gaszähler	11.738		11.796	
Wasserversorgung	Tm³	%	Tm³	%
Sondervertragskunden	1		1	
Tarifikunden	2.077	100	2.101	100
berechnete Wasserabgabe	2.078	100	2.102	100
Eigenbedarf	./.		./.	
Anzahl Hausanschlüsse	11.430		11.524	
Anzahl Zähler	12.062		12.165	

4.6.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Gewinnausschüttungen der Stadtwerke Dülmen GmbH erfolgen an die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG, an der die Stadtbetriebe Dülmen GmbH, eine Eigengesellschaft der Stadt Dülmen, zu 50 % beteiligt ist.

Zwischen der Stadt Dülmen, der Stadtbetriebe Dülmen GmbH und der Stadtwerke Dülmen GmbH bestehen verschiedene Leistungsbeziehungen. So beliefert beispielsweise die Stadtwerke Dülmen GmbH sämtliche städt. Objekte und auch das düb mit Energie. Zudem zahlen die Stadtwerke Dülmen GmbH jährlich Konzessionsabgaben, die aufgrund ihrer Höhe eine nicht unerhebliche Einnahme für den städtischen Haushalt darstellen.

Die Konzessionsabgaben beliefen sich in den Jahren 2015 bis 2017 auf folgende Beträge:

2015	2016	2017
1.928.950,49	1.950.142,30	1.939.196,73

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH betreiben seit Dezember 2010 ein Blockheizkraftwerk, dessen erzeugter Strom von der Stadtwerke Dülmen GmbH abgenommen und vergütet wird. Die hieraus erzielten Umsatzerlöse der Stadtbetriebe beliefen sich in 2017 auf 26 T€ (in 2016 waren es auch 26 T€).

4.6.7 Organe und deren Zusammensetzung

Gesellschafterin:

Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG

Geschäftsführung:

Dipl. – Ing. Johannes Röken

Eine Offenlegung der Gesamtbezüge der Geschäftsleitung erfolgt nicht. Von der Möglichkeit des § 286 Abs. 4 HBG wurde Gebrauch gemacht.

Aufsichtsratsmitglieder:

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2017 folgende Mitglieder an:

Willi Wessels, Kfm. Angestellter (Vorsitzender)
 Bernd Böddeling, Vorstand (stellv. Vorsitzender)
 Dr. Hans-Joachim Arnold, Kfm. Angestellter
 Thorsten Bomm, Kfm. Angestellter
 Markus Brambrink, Kfm. Angestellter
 Ralf Cordes, Techn. Angestellter
 Klaus Engelbertz, Techn. Geschäftsführer
 Anneliese Ibach, Kfm. Angestellte
 Klaus-Viktor Kleerbaum, Landesgeschäftsführer
 Bernd Mülder, Techn. Angestellter
 Christoph Marx, Kfm. Angestellter
 Florian Küber, Lehrer
 Olaf Schlieff, Kfm. Angestellter
 Lisa Stremlau, Bürgermeisterin

4.6.8 Personalbestand

Im Folgenden ein Überblick über den Personalbestand der Stadtwerke Dülmen GmbH zum 31.12.:

Personalbestand	2015	2016	2017
Vollzeitbeschäftigte	61	60	60
Vollzeitbeschäftigte in Altersteilzeit (Blockmodell -Freizeitphase- und -Arbeitsphase-)	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte	11	11	11
Auszubildende	3	3	3
Gesamt	75	74	74

4.6.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2017 der Stadtwerke Dülmen GmbH ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 09. Mai 2018.

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt.

Bilanz der Stadtwerke Dülmen GmbH			
Aktivseite	2015	2016	2017
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	378.149,51	301.826,51	236.317,51
	378.149,51	301.826,51	236.317,51
II. Sachanlagen			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundst.	1.653.168,13	1.625.815,13	1.623.051,13
techn. Anlagen u. Maschinen	28.370.033,17	29.372.653,13	30.014.757,94
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	931.262,23	1.137.626,18	1.352.431,11
geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	58.618,29	42.009,00	17.669,68
	31.013.081,82	32.178.103,44	33.007.909,86
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen	590.691,78	554.279,46	540.652,24
Wertpapiere des Anlagevermögens	109.653,90	109.409,79	109.717,38
sonstige Ausleihungen	257.300,00	256.050,00	254.850,00
	957.645,68	919.739,25	905.219,62
Anlagevermögen gesamt	32.348.877,01	33.399.669,20	34.149.446,99
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh- und Hilfs- u. Betriebsstoffe	540.382,56	535.053,23	562.587,09
Fertige Erzeugnisse und Waren	349.941,10	227.020,42	8.984,02
	890.323,66	762.073,65	571.571,11
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.305.036,35	6.139.199,34	4.206.459,09
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	766.721,52	746.456,38	822.378,25
sonstige Vermögensgegenstände	1.055.345,29	859.985,40	1.484.021,89
	8.127.103,16	7.745.641,12	6.512.859,23
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.874.616,58	2.226.581,79	986.619,20
	1.874.616,58	2.226.581,79	986.619,20
Umlaufvermögen insgesamt	10.892.043,40	10.734.296,56	8.071.049,54
C. Rechnungsabgrenzungsposten	16.860,02	19.640,42	27.132,52
Bilanzsumme	43.257.780,43	44.153.606,18	42.247.629,05

Bilanz der Stadtwerke Dülmen GmbH			
Passivseite	2015	2016	2017
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Eigenkapital / gezeichnetes Eigenkapital	10.225.837,62	10.225.837,62	10.225.837,62
II. Kapitalrücklage	12.048.494,30	12.048.494,30	12.048.494,30
III. Gewinnrücklagen	5.000,00	5.000,00	5.000,00
	22.279.331,92	22.279.331,92	22.279.331,92
B. Empfangene Ertragszuschüsse	5.498.150,26	5.871.384,49	6.047.417,00
C. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen	3.247.108,97	2.531.924,13	1.674.777,63
	3.247.108,97	2.531.924,13	1.674.777,63
D. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	123.500,00	97.500,00	71.500,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.533.121,20	3.029.786,29	3.649.801,63
Verbindlichkeiten gg. verbundenen Unternehmen	4.454.272,13	5.727.595,08	4.799.519,91
sonstige Verbindlichkeiten	3.872.157,15	4.379.110,67	3.501.472,56
	11.983.050,48	13.233.992,04	12.022.294,10
E. Rechnungsabgrenzungsposten	250.138,80	236.973,60	223.808,40
Bilanzsumme	43.257.780,43	44.153.606,18	42.247.629,05

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur und zur Ertragslage (jeweils in %)	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Eigenkapitalquote	51,50	50,46	52,73
Anlagendeckungsgrad I	68,87	66,71	65,24
Umsatzrendite	8,95	11,48	9,94
Eigenkapitalrendite	19,99	25,71	21,54
Materialaufwandsquote	72,06	69,50	70,29
Personalaufwandsquote	9,41	9,38	9,92

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Dülmen GmbH			
	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse	53.132.583,68	53.379.924,63	51.682.284,86
abzgl. Strom- und Energiesteuer	-3.365.629,76	-3.488.669,70	-3.384.045,44
	49.766.953,92	49.891.254,93	48.298.239,42
andere aktivierte Eigenleistungen	553.127,38	589.395,97	486.400,88
sonstige betriebliche Erträge	267.986,44	95.009,06	153.853,56
	50.588.067,74	50.575.659,96	48.938.493,86
Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	-34.766.319,01	-33.447.231,18	-32.709.638,37
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.093.345,70	-1.226.287,02	-1.237.263,02
	-35.859.664,71	-34.673.518,20	-33.946.901,39
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-3.707.733,11	-3.700.708,02	-3.784.369,32
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-974.988,66	-979.703,67	-1.007.208,79
	-4.682.721,77	-4.680.411,69	-4.791.578,11
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanl.	-2.525.109,06	-2.457.768,49	-2.338.101,84
sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Konzessionsabgaben	-1.928.950,49	-1.950.142,30	-1.939.196,73
b) übrige Aufwendungen	-1.095.288,04	-1.046.649,47	-1.080.045,25
	-3.024.238,53	-2.996.791,77	-3.019.241,98
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	40.126,30	38.223,58	31.804,39
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	573,89	45,73	8.597,84
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-2.057,56	-790,19	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-24.085,53	-20.308,87	-23.468,67
Steuerumlage	-798.124,37	-789.571,54	-600.642,23
Ergebnis nach Steuerumlage	3.712.766,40	4.994.768,52	4.258.961,87
sonstige Steuern	-56.618,64	-56.744,98	-60.084,19
aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	-3.656.147,76	-4.938.023,54	-4.198.877,68
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00

4.7 Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG

4.7.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Zapfeweg 18, 48653 Coesfeld
 Telefon- Nr.: 02541-5103
 Fax: 02541-7813
 E-Mail: info@wsg-kreis-coesfeld.de
 Internet: <http://www.wsg-kreis-coesfeld.de>

4.7.2 Ziele der Beteiligung

Die Genossenschaft wurde am 10. Februar 1949 gegründet und am 31.12.1989 als gemeinnütziges Wohnungsunternehmen anerkannt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

4.7.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Seit über 60 Jahren trägt die Genossenschaft dazu bei, lebenswerten und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Die Wohnungsbaugenossenschaft leistet einen Beitrag zur Sicherheit und Qualität des Wohnungsbaus im Kreis Coesfeld. In die Planungen einbezogen wird zunehmend die demographische Entwicklung der Bevölkerung und die Zuwanderung. Die Mieter der Genossenschaft sind „Mieter im eigenen Haus“ und haben ein lebenslanges Wohnrecht.

4.7.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Eigenkapital der Genossenschaft resultiert aus den Geschäftsanteilen der Mitglieder. Satzungsgemäß beträgt ein Geschäftsanteil 200,00 €.

Die Geschäftsanteile der Mitglieder entwickelten sich wie folgt:

	2015	2016	2017
Zahl der Mitglieder	1.287	1.289	1.283
Zahl der Geschäftsanteile	2.452	2.458	2.442
Wert der Geschäftsanteile zum Jahresende	489.462,13 €	491.600,00 €	488.400,00 €
Geschäftsanteile der Stadt Dülmen	70	70	70
Wert der Geschäftsanteile der Stadt Dülmen	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €

Die Geschäftsanteile der Stadt Dülmen an der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG beliefen sich zum 31.12.2017 auf 14.000,00 € und entsprachen einem Anteil am Genossenschaftskapital in Höhe von rd. 2,87 %.

Die WSG ist alleinige Gesellschafterin der WSG Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH, Zapfeweg 18 in 48653 Coesfeld. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 51.129,19 €, zum 31.12.2017 beträgt die Kapitalrücklage 659.822,17 €. Nach

Verrechnung des Bilanzverlustes beläuft sich das Eigenkapital der Gesellschaft am 31.12.2017 auf 588.199,46 €.

Diese Beteiligung ist in der Bilanz der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG per 31.12.2017 mit den Anschaffungskosten angesetzt.

4.7.5 Leistungen der Beteiligung

Satzungsgemäß kann die Genossenschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, veräußern und betreuen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Hierbei kann sie alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen.

Ab 2015 ergeben sich folgende Leistungsdaten:

	2015	2016	2017
Anzahl der Wohnungen (WE)	1.002	1.002	1.002
Wohn-/Nutzfläche der Wohnungen	66.902 qm	67.723 qm	67.782 qm

4.7.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Stadt Dülmen erhält von der Genossenschaft in erster Linie Grundbesitzabgaben für deren Grundbesitz. Zudem zahlt die WSG vertraglich vereinbarte Erbbauzinsen für einige Wohneinheiten. Darüber hinaus erhielt die Stadt Dülmen für ihre Geschäftsanteile Dividendenzahlungen. Diese beliefen sich auf jeweils 600 € für die Jahre 2015 bis 2017.

Auf der anderen Seite zahlte die Stadt in den Jahren 2015 bis 2017 in geringem Umfang vertraglich vereinbarte Pachtzinsen und Gestattungsgebühren.

4.7.7 Organe und deren Zusammensetzung (Stand 31.12.2017)

Geschäftsführung:

Vorstand:

Oliver van Nerven	Vorstandsmitglied, hauptamtlich
Thomas Backes	Vorstandsmitglied, nebenamtlich
Christa Krollzig	Vorstandsmitglied, nebenamtlich

Organe der Gesellschaft:

	Anzahl der Mitglieder	Stimmen	Vertreter der Stadt
Mitgliederversammlung	1.283	je Mitglied 1 Stimme	N.N.
Aufsichtsrat	9 *)	je 1 Stimme	keine

*) Aufsichtsratsmitglieder:

Klaus-Viktor Kleerbaum, Vorsitzender, Landesgeschäftsführer KPV, Dülmen
Heinz Öhmann, stellv. Vorsitzender, Bürgermeister, Coesfeld
Marion Dirks, Bürgermeisterin, Billerbeck

Hans-Peter Egger, Geschäftsführer, Coesfeld
 Dieter Hilgenberg, Stellv. Verwaltungsleiter, Dülmen
 Rick Küster, Polizeibeamter, Coesfeld
 Clemens Leushacke, Technischer Beigeordneter, Dülmen
 Michael Lukas, Direktor, Coesfeld
 Wilhelm Wessels, Verwaltungsleiter, Dülmen

4.7.8 Personalbestand

Am 31.12.2017 beschäftigte die Genossenschaft fünf kaufmännische MitarbeiterInnen und einen technischen Mitarbeiter sowie diverse nebenamtliche Hauswarte, Raumpflegerinnen und Aushilfen.

4.7.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz der Wohnungsbau- u. Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG			
Aktivseite	2015	2016	2017
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	26.947.650,84	26.780.406,08	26.827.649,95
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	272.280,17	267.716,51	437.386,09
Techn. Anlagen und Maschinen	1,00	1,00	2.678,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	26.598,00	21.192,00	40.733,00
Anlagen im Bau	78.409,27	149.114,51	1.023.232,68
Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	11.312,62
Summe Sachanlagen	27.324.939,28	27.218.430,10	28.342.992,34
Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	710.951,36	710.951,36	710.951,36
Summe Anlagevermögen	28.035.890,64	27.929.381,46	29.053.943,70
B. Umlaufvermögen			
Andere Vorräte			
Unfertige Leistungen	1.531.840,10	1.537.847,03	1.517.818,90
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Vermietung	25.789,25	12.474,93	13.496,93
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	603.509,33	623.817,06	961.396,44
Sonstige Vermögensgegenstände	33.087,45	51.692,01	140.325,42
Summe Forderungen	662.386,03	687.984,00	1.115.218,79

Flüssige Mittel			
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.141.640,69	3.593.587,13	4.073.976,58
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
andere Rechnungsabgrenzungsposten	775,01	766,35	28,00
Bilanzsumme	32.372.532,47	33.749.565,97	35.760.985,97

Bilanz der Wohnungsbau- u. Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG			
Passivseite	2015	2016	2017
	€	€	€
A. Eigenkapital			
Geschäftsguthaben			
der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	43.785,00	35.000,00	42.200,00
der verbleibenden Mitglieder	489.462,13	491.600,00	488.400,00
	533.247,13	526.600,00	530.600,00
Ergebnisrücklagen			
gesetzliche Rücklage	3.517.257,24	3.667.257,24	3.867.257,24
Bauerneuerungsrücklage	570.090,45	570.090,45	570.090,45
Andere Ergebnisrücklagen	8.926.281,97	10.104.096,09	11.708.309,32
	13.013.629,66	14.341.443,78	16.145.657,01
Bilanzgewinn			
Jahresüberschuss	622.654,28	1.373.751,70	1.838.291,66
Einstellung in Ergebnisrücklagen	225.000,00	950.000,00	1.400.000,00
	397.654,28	423.751,70	438.291,66
Eigenkapital insgesamt	13.944.531,07	15.291.795,48	17.114.548,67
B. Rückstellungen			
Pensionsrückstellungen	1.182.513,00	1.074.501,00	1.135.390,00
Rückstellungen für Bauinstandhaltung	3.439.600,00	3.309.600,00	2.897.350,00
sonstige Rückstellungen	36.500,00	38.100,00	45.200,00
Rückstellungen insgesamt	4.658.613,00	4.422.201,00	4.077.940,00
C. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	11.917.933,95	12.042.478,33	12.524.937,57
erhaltene Anzahlungen	1.647.086,94	1.712.927,63	1.726.591,37
Verbindlichkeiten aus Vermietung	59.835,22	75.786,45	92.073,54
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	120.650,43	120.010,17	142.301,30
sonstige Verbindlichkeiten	23.881,86	26.189,13	18.160,19
Verbindlichkeiten insgesamt	13.769.388,40	13.977.391,71	14.504.063,97
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	58.177,78	64.433,33
Bilanzsumme	32.372.532,47	33.749.565,97	35.760.985,97

Gewinn- und Verlustrechnung der Wohnungsbau- u. Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG			
	2015	2016	2017
	€	€	€
Umsatzerlöse			
aus der Hausbewirtschaftung	4.872.847,66	5.035.157,20	5.190.119,42
aus anderen Lieferungen und Leistungen		160.994,91	176.349,07
Summe Umsatzerlöse	4.872.847,66	5.196.152,11	5.366.468,49
Veränderung des Bestandes aus unfertigen Leistungen	112.958,63	6.006,93	-20.028,13
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	4.130,00
Sonstige betriebliche Erträge	250.623,68	264.554,44	482.137,30
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	2.872.930,05	2.469.035,47	2.223.653,95
- davon Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	<i>2.826.808,97</i>	<i>2.421.413,14</i>	<i>2.173.359,16</i>
- davon Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	<i>46.121,08</i>	<i>47.622,33</i>	<i>50.294,79</i>
Rohergebnis	2.363.499,92	2.997.678,01	3.609.053,71
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	374.413,83	363.196,43	409.721,83
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	239.190,20	86.391,87	192.628,31
Summe Personalaufwand	613.604,03	449.588,30	602.350,14
Abschreibungen auf Sachanlagen	621.327,04	630.131,34	640.937,69
Sonstige betriebliche Aufwendungen	183.729,81	227.569,13	209.770,24
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.969,25	7.845,63	7.200,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	179.321,02	171.479,71	172.815,48
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit / Ergebnis nach Steuern	773.487,27	1.526.755,16	1.990.380,16
Sonstige Steuern	150.832,99	153.003,46	152.088,50
Jahresüberschuss	622.654,28	1.373.751,70	1.838.291,66
Einstellung aus dem Jahresüberschuss			
Gesetzliche Rücklagen	75.000,00	150.000,00	200.000,00
Andere Ergebnisrücklagen	150.000,00	800.000,00	1.200.000,00
Summe Einstellung aus dem Jahresüberschuss	225.000,00	950.000,00	1.400.000,00
Bilanzgewinn	397.654,28	423.751,70	438.291,66

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2017 ist durch den Prüfungsverband „Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V.“ erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte am 14.03.2018.

4.8 Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (wfc)

4.8.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Fehrbelliner Platz 11, 48249 Dülmen
 Telefon-Nr.: 02594/78240-0
 Fax: 02594-78240-29
 E-Mail: info@wfc-kreis-coesfeld.de
 Internet: <http://www.wfc-kreis-coesfeld.de>

4.8.2 Ziele der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises Coesfeld sowie seiner Städte und Gemeinden durch die Förderung des Wirtschaftslebens.

Vornehmlicher Gesellschaftszweck ist die Förderung der vorhandenen Gewerbe- und Industriebetriebe sowie Fremdenverkehrseinrichtungen und deren Ansiedlung.

4.8.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabe des Unternehmens ist die Betreuung der ansässigen sowie ansiedlungswilligen Unternehmerinnen und Unternehmer und umfasst die Gründungsberatung, die Beratung bestehender Unternehmen (z.B. hinsichtlich betrieblicher Weiterbildung), die Beratung der Kommunen bei ihren Wirtschaftsförderungsaktivitäten und die aktive Entwicklung und Vermarktung der Wirtschaftsstandorte.

Durch die Beratung, vor allem von kleinen und mittleren Unternehmen, von Existenzgründern und Ansiedlungsinteressenten sowie durch Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur, wird auf eine Fortentwicklung der Wirtschaftskraft und auf die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Kreis Coesfeld hingearbeitet. Ihr Beratungsangebot stimmt die Gesellschaft gezielt auf die Konjunkturlage ab und aktuell verstärkt auf die Verbesserung des Breitbandangebotes und die Fragestellungen im Bereich Technologie und Innovation.

4.8.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH beträgt 104.000,00 €. Am Stammkapital sind im Jahr 2017 beteiligt gewesen:

Gesellschafter	Stammkapital in €	%-Anteil
Kreis Coesfeld	68.450,00	65,8
Sparkasse Westmünsterland	17.150,00	16,5
VR-Bank Westmünsterland eG	8.850,00	8,5
Gemeinde Ascheberg	650,00	0,63
Stadt Billerbeck	650,00	0,63
Stadt Coesfeld	1.450,00	1,39
Stadt Dülmen	1.850,00	1,78
Gemeinde Havixbeck	650,00	0,63
Stadt Lüdinghausen	1.050,00	1,01
Gemeinde Nordkirchen	650,00	0,63

Gemeinde Nottuln	650,00	0,63
Stadt Olfen	650,00	0,63
Gemeinde Rosendahl	650,00	0,63
Gemeinde Senden	650,00	0,63
	104.000,00	100,00%

An dieser Stelle schon einmal der Hinweis, dass sich zum 01.01.2018 eine Änderung ergeben hat: bei der Gesellschafterversammlung am 21.12.2017 ist die VR-Bank Westmünsterland eG als Gesellschafterin ausgeschieden. Die Anteile wurden vom Kreis Coesfeld übernommen. Gesellschafter der wfc ab 2018 sind mithin der Kreis Coesfeld (74,3 %), die 11 Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld (9,2%) sowie die Sparkasse Westmünsterland (16,5 %).

4.8.5 Leistungen der Beteiligung

Die einzelnen Leistungsdaten können den jährlichen Geschäftsberichten der wfc entnommen werden. Die Gesellschaft hat z.B. insbesondere folgende Beratungsleistungen erbracht:

Beratungsleistung in Zahlen	2016		2017	
	Anzahl	Fördersumme in €	Anzahl	Fördersumme in €
Unternehmensservice				
Beratungen				
Unternehmensentwicklung	35		32	
Sonst. Fördermittelberatung	70		67	
Ansiedlung/Standortberatung	68		76	
Unternehmensservice gesamt	173	158.000	175	110.000
Fachkräfte				
Fachkräftesicherung / Vereinbarkeit Familie und Beruf	21		27	
Bildungsschecks/Bildungsprämie	167		109	
Fachkräfte insgesamt	188	161.500	136	97.500

4.8.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Stadt Dülmen hält eine Stammeinlage in Höhe von 1.850,00 € oder 1,78 % des Stammkapitals. Am Verlustausgleich der wfc beteiligt sich die Stadt Dülmen indirekt über die Kreisumlage.

4.8.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer der Gesellschaft	Dr. Jürgen Grüner
----------------------------------	-------------------

Organe der Gesellschaft	Anzahl der Sitze	davon stimmberechtigt
Gesellschafterversammlung	47	14 (für die Stadt Dülmen: Wilhelm Wessels)
Aufsichtsrat	8	8

Aufsichtsratsmitglieder in 2017:

Dr. Christian Schulze Pellengahr, Landrat (Vorsitzender)
 Heinrich-Georg Krumme, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Westmünsterland (stellv. Vorsitzender)
 Dr. Wolfgang Baecker, Vorstandsvorsitzender VR-Bank Westmünsterland eG
 Dietmar Bergmann, Bürgermeister der Gemeinde Nordkirchen
 Klaus-Viktor Kleerbaum, Kreistagsabgeordneter
 Heinz Öhmann, Bürgermeister der Stadt Coesfeld
 Carsten Rampe, Kreistagsabgeordneter
 Dragan Jevric, Sparkasse Westmünsterland

4.8.8 Personalbestand

Die folgenden Arbeitnehmergruppen waren im Unternehmen beschäftigt, die Zahlen der Mitarbeiter entwickelten sich wie folgt:

	2015	2016	2017
Angestellte	7	8	9
Gewerbl. Arbeitnehmer	1	1	1

4.8.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz der wfc			
Aktivseite	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.165,55	8.318,00	3.894,00
II. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.816,55	26.739,51	18.237,51
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände – sonstige Vermögensgegenstände	39.814,54	65.686,86	65.162,19
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	237.427,06	202.563,98	250.479,51
C. Rechnungsabgrenzungsposten	608,41	979,34	1.631,84
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	321.832,11	304.287,69	339.405,05

Bilanz der wfc			
Passivseite	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
A. Eigenkapital			
Eigenkapital / gezeichnetes Eigenkapital	104.000,00	104.000,00	104.000,00
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	75.700,00	70.500,00	79.700,00
C. Verbindlichkeiten			
Sonstige Verbindlichkeiten	142.132,11	129.787,69	155.705,05
Bilanzsumme	321.832,11	304.287,69	339.405,05

Gewinn- und Verlustrechnung der wfc			
	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
1. Erträge aus Zuschüssen			
a) institutionelle Förderung gem. Gesellschaftsvertrag	389.584,45	423.262,11	434.780,48
b) Projektförderung	80.517,07	98.404,13	174.412,64
2. ordentliche Erträge	135.472,47	110.656,75	116.538,18
3. sonstige betriebliche Erträge	7.785,76	18.071,24	16.372,78
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	332.879,77	374.959,96	445.263,45
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	88.782,13	97.981,16	119.031,47
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	11.894,26	17.528,93	17.822,66
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	180.020,12	159.758,87	159.867,06
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	869,43	420,31	102,61
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	7,50	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	652,90	578,12	222,05
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	110,84	27,05
10. Ergebnis nach Steuern	652,90	467,28	195,00
11. sonstige Steuern	652,90	467,28	195,00
12. Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2017 der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 16.05.2018.

4.9 Regionale 2016 – Agentur GmbH

4.9.1 Sitz der Gesellschaft / Anschrift -bislang-

Anschrift: Schlossplatz 4, 46342 Velen (*neu ab 2018: Haltern am See*)
 Telefon-Nr.: 02863 / 383 98 - 0
 Fax: 02863 / 383 98 – 99
 E-Mail: info@regionale2016.de
 Internet: www.regionale2016.de

4.9.2 Ziele der Beteiligung

Die Gesellschaft wurde am 24.09.2009 gegründet. Gegenstand der Gesellschaft war bis zum 31.12.2017 die mit öffentlichen und privaten Akteuren gemeinsame Entwicklung und Umsetzung des regionalen Strukturprogramms „Zukunftsland, die Regionale im Münsterland“. Bis 2016 hat das westliche Münsterland regionale Strukturprogramme umgesetzt zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Schärfung des regionalen Profils. Dabei koordinierte die Regionale 2016 Agentur GmbH mit Sitz in Velen als zentrale Steuerungsstelle den Regionale-Prozess.

Der Gesellschaftszweck war auf Zeit angelegt. Die Gesellschaft wurde durch notariell beglaubigten Gesellschafterbeschluss vom 17.10.2017 mit Ablauf des 31.12.2017 aufgelöst und ab dem 01.01.2018 liquidiert. Der Sitz bzw. die Geschäftsanschrift der Gesellschaft wurde von Velen nach Haltern am See verlegt.

Das Mobiliar wurde veräußert und die verbleibenden Mittel sollen, soweit sie nicht an das Land NRW zurückfließen, für die weitere regionale Zusammenarbeit verwendet werden.

4.9.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient dem Zweck der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und der Schärfung des regionalen Profils der Zielregion der REGIONALE 2016. Sie dient nicht Erwerbszwecken und erstrebt keinen Gewinn.

4.9.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Regionale 2016 Agentur GmbH beträgt 31.250,00 €. Die Stadt Dülmen hält eine Einlage von 500 € und ist damit zu rd. 1,6 % am Stammkapital beteiligt:

Die Beteiligungen am Stammkapital der Gesellschaft stellen sich wie folgt dar:

Gesellschafter	Stammkapital in €	%-Anteil
Kreis Borken	6.000,00	19,20%
Stadt Ahaus	500,00	1,60%
Stadt Bocholt	500,00	1,60%
Stadt Borken	500,00	1,60%
Stadt Gescher	250,00	0,80%
Stadt Gronau	500,00	1,60%

Gemeinde Heek	250,00	0,80%
Gemeinde Heiden	250,00	0,80%
Stadt Isselburg	250,00	0,80%
Gemeinde Legden	250,00	0,80%
Gemeinde Raesfeld	250,00	0,80%
Gemeinde Reken	250,00	0,80%
Stadt Rhede	250,00	0,80%
Gemeinde Schöppingen	250,00	0,80%
Stadt Stadtlohn	250,00	0,80%
Gemeinde Südlohn	250,00	0,80%
Stadt Velen	250,00	0,80%
Stadt Vreden	250,00	0,80%
Kreis Coesfeld	3.500,00	11,20%
Gemeinde Ascheberg	250,00	0,80%
Stadt Billerbeck	250,00	0,80%
Stadt Coesfeld	500,00	1,60%
Stadt Dülmen	500,00	1,60%
Gemeinde Havixbeck	250,00	0,80%
Stadt Lüdinghausen	250,00	0,80%
Gemeinde Nordkirchen	250,00	0,80%
Gemeinde Nottuln	250,00	0,80%
Stadt Olfen	250,00	0,80%
Gemeinde Rosendahl	250,00	0,80%
Gemeinde Senden	250,00	0,80%
Stadt Dorsten	2.400,00	7,68%
Stadt Haltern am See	1.150,00	3,68%
Stadt Selm	850,00	2,72%
Stadt Werne	950,00	3,04%
Gemeinde Hünxe	400,00	1,28%
Stadt Hamminkeln	850,00	2,72%
Gemeinde Schermbeck	400,00	1,28%
Sparkasse Westmünsterland	6.250,00	20,00%
Summe:	31.250,00	100,00%

4.9.5 Leistungen der Beteiligung

Die Regionale 2016 Agentur GmbH war bis 2016 eine Anlaufstelle für Institutionen und Personen, die eine Projektidee haben, die sie im Rahmen der Regionale 2016 umsetzen wollen. Im Sommer 2017 endete das Präsentationsjahr der Regionale 2016. Mit Veranstaltungen, Kulturevents, Führungen und Touren wurden die Projekte der Öffentlichkeit vorgestellt.

4.9.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Geschäftsführung erstellt vor Beginn eines Geschäftsjahres einen Wirtschaftsplan. Soweit Aufwendungen nach dem Wirtschaftsplan nicht aus den Erträgen der Gesellschaft oder Zuwendungen des Landes NRW oder Dritter gedeckt werden können, werden diese von den Gesellschaftern im Verhältnis ihrer Stammeinlagen übernommen. Davon abweichend übernimmt die Sparkasse Westmünsterland 20 vom

Hundert der Aufwendungen nach dem Wirtschaftsplan, die nicht aus Erträgen der Gesellschaft oder Zuwendungen Dritter gedeckt werden können.

Die Gesellschafter geben zu Beginn eines Geschäftsjahres nach Maßgabe des Wirtschaftsplanes einen Abschlag auf die zu erwartenden Verlustanteile. Die abschließende Abrechnung wird auf der Grundlage des festgestellten Jahresabschlusses vorgenommen.

4.9.7 Organe und deren Zusammensetzung

<u>Geschäftsführung</u>	
Geschäftsführerin der Gesellschaft	Uta Schneider

<u>Organe</u>	Anzahl der Sitze	Stimmen
Gesellschafterversammlung	41	625
Aufsichtsrat	13	13
Lenkungsausschuss	25	25

Gesellschafterversammlung:

Jeder Gesellschafter der Regionale entsendet mindestens einen Vertreter in die Gesellschafterversammlung; hält ein Gesellschafter mindestens 10 % des Stammkapitals, ist er berechtigt, zwei Vertreter zu entsenden.

Die Stadt Dülmen wird durch die Bürgermeisterin Lisa Stremlau vertreten.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus 13 Mitgliedern und kontrolliert die Geschäftsführung, beschließt u. a. über Personalangelegenheiten, die Bestellung eines Abschlussprüfers und den Bericht des Jahresabschlusses.

Zusammensetzung in 2017

Abelt, Gerd	Bauamtsleiter, Gemeinde Schermbeck
Gochermann, Dr. Josef	Kreistagsabgeordneter, Dülmen
Grothues, Hubert	Kreisbaudirektor, Kreis Borken
Holtwisch, Dr. Christoph	Bürgermeister, Stadt Vreden
Jasper, Karl	Regierungsbaurat, Düsseldorf, NRW
Löhr, Mario	Bürgermeister, Stadt Selm
Lohse, Holger	Stadtbourat, Stadt Dorsten
Öhmann, Heinz	Bürgermeister, Stadt Coesfeld
Sendermann, Wilhelm	Bürgermeister, Stadt Olfen
Schulze Hessing, Mechthild	Bürgermeisterin, Stadt Borken
Schulze Pellengahr, Dr. Christian	Landrat, Kreis Coesfeld
Wild, Dr. Raoul	Vorstand Sparkasse Westmünsterland
Zwicker, Dr. Kai	Landrat, Kreis Borken

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten keine Bezüge.

Lenkungsausschuss:

Der Lenkungsausschuss ist das wichtigste Entscheidungsgremium der Regionale 2016. Er entscheidet über die grundlegende strategische Ausrichtung der Gesellschaft und die Qualifizierung von Projektideen.

Innovationsrat:

Der Innovationsrat besteht aus Expertinnen und Experten unterschiedlicher Fachgebiete, die gemeinsam alle wichtigen Themen der Regionale 2016 abdecken. Er berät die Regionale 2016 Agentur, den Lenkungsausschuss und die Projektträger bei der Entwicklung von Strategien und gibt Hinweise für die Qualifizierung konkreter Projektideen, ohne dass die Empfehlungen bindend sind.

4.9.8 Personalbestand

Neben der Geschäftsführerin waren im Jahr 2017 durchschnittlich beschäftigt:

Mitarbeiter/ innen	2017	2016	2015
Angestellte	6	11	12
Aushilfen	3	4	3
Insgesamt	9	15	15

4.9.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2017 der Regionale 2016 Agentur GmbH ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 19. April 2018.

Im Folgenden die Jahresabschlusszahlen der Geschäftsjahre 2015 bis 2017 im Überblick:

Bilanz der Regionale 2016 Agentur GmbH			
Aktivseite	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2,00	2,00	0,00
II. Sachanlagen			
Betriebs- und Geschäftsausstattung	158,00	159,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - sonstige Vermögensgegenstände	16.181,11	4.905,28	4.396,97
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	172.390,94	153.664,75	132.389,50
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	188.732,05	158.731,03	136.786,47

Bilanz der Regionale 2016 Agentur GmbH			
Passivseite	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
A. Eigenkapital			
gezeichnetes Eigenkapital	31.250,00	31.250,00	31.250,00
B. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen	32.250,00	26.250,00	7.592,80
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	0,00	0,00	8.145,02
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	84.530,49	29.062,76	24.231,18
3. sonstige Verbindlichkeiten	40.701,56	72.168,27	65.567,47
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	188.732,05	158.731,03	136.786,47

Gewinn- und Verlustrechnung Regionale 2016 Agentur GmbH			
	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€
1. Erträge aus Zuschüssen	1.226.160,58	1.466.735,74	974.493,70
2. Sonstige betriebliche Erträge	14.214,85	18.656,97	91.123,82
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	638.593,30	662.495,28	539.038,36
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	155.992,68	163.117,15	129.033,89
<i>Summe Personalaufwand</i>	<i>794.585,98</i>	<i>825.612,43</i>	<i>668.072,25</i>
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	445.344,75	659.548,78	397.570,42
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23,30	2,50	53,15
6. Ergebnis nach Steuern	468,00	234,00	28,00
7. Sonstige Steuern	468,00	234,00	28,00
Jahresüberschuss (+); Jahresfehlbetrag (-)	0,00	0,00	0,00

4.10. Sparkassenzweckverband Westmünsterland

4.10.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Sitz in Dülmen:

Anschrift: Overbergplatz 1, 48249 Dülmen
Telefon: 02594-9 98-0
Fax: 02594-9 98 89 59
E-Mail: info@sparkasse-westmuensterland.de
Internet: www.sparkasse-westmuensterland.de

Sitz in Ahaus:

Anschrift: Bahnhofstr. 1, 48683 Ahaus
Telefon: 02561-73-0
Fax: 02561-73-230
E-Mail: info@sparkasse-westmuensterland.de
Internet: www.sparkasse-westmuensterland.de

4.10.2 Ziele der Beteiligung

Der Verband fördert das Sparkassenwesen im Gebiet seiner Mitglieder. Er ist Träger der Sparkasse Westmünsterland – Zweckverbandssparkasse der Kreise Borken und Coesfeld und der Städte Coesfeld, Dülmen, Vreden, Gronau, Isselburg, Stadtlohn und Billerbeck –. Der Zweckverband soll die Grundlage für eine regionale Fortentwicklung des Sparkassenwesens sein.

4.10.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Sparkassenzweckverband ist Träger der Sparkasse Westmünsterland mit Sitz in Ahaus und Dülmen. Die Sparkasse ist ein regionales Wirtschaftsunternehmen in kommunaler Trägerschaft mit der Aufgabe, die geld- und kreditwirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft insbesondere im satzungsrechtlichen Geschäftsgebiet sicherzustellen und den Wettbewerb im Kreditgewerbe zu stärken.

4.10.4 Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder des Sparkassenzweckverbandes sind die Kreise Borken und Coesfeld und die Städte Coesfeld, Dülmen, Vreden, Gronau, Isselburg, Stadtlohn und Billerbeck. Der Trägeranteil der Stadt Dülmen ist durch die Fusion mit der Stadt Gronau mit Wirkung vom 31.08.2015 von 10,57 % auf 9,98 % gesunken.

Der Sparkassenzweckverband Westmünsterland ist Mitglied im Sparkassenverband Westfalen-Lippe in Münster und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V., Berlin und Bonn, angeschlossen.

Die Sparkasse Westmünsterland ist Mitglied im bundesweiten Haftungsverbund der Sparkassen-Finanzgruppe.

4.10.5 Leistungen der Beteiligung

Die Sparkasse bietet als Mitglied der arbeitsteiligen Sparkassenfinanzgruppe unter Beachtung gesetzlicher Normen alle banküblichen Finanzdienstleistungen an. Das Beratungsangebot wird flächendeckend in ihrem satzungsrechtlichen Geschäftsgebiet zur Verfügung gestellt. In den Kreisen Borken und Coesfeld ist die Sparkasse Westmünsterland mit 80 Geschäftsstellen und Filialdirektionen vertreten. Zusätzlich unterhält sie 22 Selbstbedienungsstandorte.

Als kundennaher Qualitätsanbieter verfolgt die Sparkasse Westmünsterland das Ziel, ihre Marktführerschaft im Westmünsterland durch ein kontinuierliches Wachstum ihres Kundengeschäftsvolumens zu sichern. Die Geschäfte werden unter Beachtung des öffentlichen Auftrages nach kaufmännischen Grundsätzen geführt. Die Gewinnerzielung ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.

4.10.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Gemäß § 12 der Satzung des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland ist der dem Verband von der Sparkasse Westmünsterland nach § 25 Abs. 1, Buchstabe b) SpkG zugeführte Teil des Jahresüberschusses unter den Mitgliedern aufzuteilen. Der Stadt Dülmen steht ein Anteil am Gesamtausschüttungsbetrag i.H.v. 9,98 % zu.

Die Ausschüttungsbeträge sind gemäß § 25 Abs. 3 SpkG zur Erfüllung gemeinwohlorientierter örtlicher Aufgaben der Mitglieder oder für gemeinnützige Zwecke zu verwenden und damit auf die Förderung des kommunalen, bürgerschaftlichen und trägerschaftlichen Engagements insbesondere in den Bereichen Bildung und Erziehung, Soziales und Familie, Kultur und Sport sowie Umwelt zu beschränken.

	2015	2016	2017
Gesamtausschüttung	4.392.139,69	4.395.081,15	4.398.819,45
davon Anteil Stadt Dülmen (brutto)	438.335,54	438.629,10	439.002,18
davon Anteil Stadt Dülmen (netto, d.h. abzüglich Kapitalertragsteuer u. Solidaritätszuschlag)	368.968,94	369.216,05	369.530,08

4.10.7 Organe und deren Zusammensetzung

Die Organe des Sparkassenzweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher. Die Verbandsversammlung setzt sich aus Entsandten der Verbandsmitglieder der Kreise Borken und Coesfeld sowie der beteiligten Städte zusammen. Der Verbandsvorsteher und dessen Stellvertreter werden von der Verbandsversammlung aus dem Kreise der Hauptverwaltungsbeamten der Verbandsmitglieder gewählt.

Organe	Verbandsmitglieder Anzahl / Stimmen	Vertreter der Stadt Dülmen
Verbandsversammlung	47 / 88	Olaf Schlieff, Gabriele Sondermann, Lisa Stremlau, Willi Wessels
Vorsitzender der Verbandsversammlung	Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr (Kreis Coesfeld)	
Verbandsvorsteher	Landrat Dr. Kai Zwicker (Kreis Borken)	

Der Sparkassenzweckverband ist Träger der Sparkasse Westmünsterland. Der Vorstand der Sparkasse Westmünsterland setzt sich aus den in der Tabelle genannten Personen zusammen, deren Bezüge sich für 2017 wie folgt darstellen (Angaben in T€):

<u>Vorstand</u>	Grundbetrag/ allg. Zul.	Leistungs- zulage f. Vorjahr	Sonstige Vergütung	Gesamt- vergütung	Zuführung Pensions- rückst.
Krumme, Heinr.-Georg (Vorsitzender)	508	33	15	556	549
Büngeler, Jürgen	407	26	11	444	364
Lipp, Karlheinz (Mitglied bis 30.04.2017)	135	26	4	165	126
Hypki, Norbert (Mitglied ab 01.05.2017)	272	-	9	281	-
Wild, Dr. Raoul G.	407	26	10	443	344
Summe	1.729	111	49	1.889	1.383

4.10.8 Personalbestand

Im Jahresdurchschnitt waren bei der Sparkasse Westmünsterland beschäftigt:

Mitarbeiter/ innen	2015	2016	2017
Vollzeitkräfte	840	816	796
Teilzeit- und Ultimokräfte	423	431	434
Auszubildende	138	122	100
Insgesamt	1.401	1.369	1.330

4.10.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Sparkasse Westmünsterland ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2017 der Sparkasse Westmünsterland ist durch die Prüfungsstelle des Sparkassenverbands Westfalen-Lippe erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch den Verband am 9. April 2018.

Bilanz der Sparkasse Westmünsterland			
Aktivseite	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	T€	T€	T€
1. Barreserve	91.833	135.523	101.607
2. Schuldtitel öffentl. Stellen u. Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Dt. Bundesbank zugelassen sind	0	0	0
3. Forderungen an Kreditinstitute	305.901	333.609	319.322
4. Forderungen an Kunden	5.458.774	5.624.187	5.859.085
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	748.948	683.547	754.421
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	269.026	280.156	289.627
7. Beteiligungen	100.077	100.821	100.908
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	150	150	150
9. Treuhandvermögen	493	12.148	9.437
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschl. Schuldverschreibungen aus deren Umtausch	0	0	0
11. Immaterielle Anlagewerte	128	182	151
12. Sachanlagen	31.392	30.048	28.827
13. Sonstige Vermögensgegenstände	13.886	19.362	21.069
14. Rechnungsabgrenzungsposten	12.746	9.142	5.504
Bilanzsumme	7.033.354	7.228.875	7.490.109
Passivseite	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	T€	T€	€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	963.931	849.557	975.346
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	5.249.920	5.505.268	5.617.473
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0	0
4. Treuhandverbindlichkeiten	493	12.148	9.437
5. Sonstige Verbindlichkeiten	6.748	4.830	3.905
6. Rechnungsabgrenzungsposten	1.213	846	652
7. Rückstellungen	104.297	105.004	97.263
8. (weggefallen)			
9. Nachrangige Verbindlichkeiten	5.959	3.481	125
10. Genussrechtskapital	0	0	0
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken	309.470	346.160	374.060
12. Eigenkapital			
a) gezeichnetes Kapital	0	0	0
b) Kapitalrücklage	0	0	0
c) Gewinnrücklagen	376.682	386.931	397.186
d) Bilanzgewinn	14.641	14.650	14.663
Bilanzsumme	7.033.354	7.228.875	7.490.109

Gewinn- und Verlustrechnung der Sparkasse Westmünsterland			
	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	T€	T€	T€
1. Zinserträge	195.899	185.827	167.632
2. Zinsaufwendungen	64.621	56.758	38.708
Zinsergebnis	131.278	129.069	128.924
3. Laufende Erträge	7.290	10.513	10.157
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0
5. Provisionserträge	47.154	48.010	53.240
6. Provisionsaufwendungen	2.260	2.283	2.300
Provisionsergebnis	44.894	45.727	50.940
7. Nettoertrag oder -aufwand des Handelsbestands	0	0	0
8. Sonstige betriebliche Erträge	5.229	9.249	4.798
9. (weggefallen)	0	0	0
Rohrertrag	188.691	194.558	194.819
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter	60.191	62.104	60.713
ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	24.341	18.607	18.275
b) andere Verwaltungsaufwendungen	34.393	36.999	35.408
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	3.635	3.593	3.191
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.983	2.648	1.891
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	5.869	0	9.115
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	6.706	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0	7.085	114
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	128	0	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	87	94	96
18. Zuführungen zu Fonds für allg. Bankrisiken	18.470	36.690	27.900
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	35.850	33.444	38.116
20. Außerordentliche Erträge	0	0	0
21. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
22. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	21.010	18.590	23.250
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen	200	204	203
25. Jahresüberschuss	14.640	14.650	14.663
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0	0	0
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	205	0	0
28. Einstellungen in Gewinnrücklagen	205	0	0
29. Bilanzgewinn	14.640	14.650	14.663

4.11 EUREGIO

4.11.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Enscheder Straße 362, 48599 Gronau
Telefon-Nr.: 02562 / 702 - 0
Fax: 02562 / 702 - 59
E-Mail: Info@EUREGIO.de
Internet: www.euregio.eu/de

4.11.2 Ziele der Beteiligung

Bis zum 01.01.2016 wurde die EUREGIO in der privatrechtlichen Rechtsform als Verein geführt. Seit dem 01.01.2016 besteht die EUREGIO als niederländisch-deutscher Zweckverband. Aufgabe der EUREGIO ist, die regionale grenzüberschreitende Zusammenarbeit ihrer Mitglieder zu fördern und zu unterstützen. Hierfür kann die EUREGIO Aktivitäten entwickeln, Programme sowie Projekte erarbeiten und durchführen. Sie kann die für die Aufgabenwahrnehmung notwendigen finanziellen Mittel beantragen, entgegennehmen, darüber verfügen und an Dritte weiterleiten. Sie berät Mitglieder, Bürger, Unternehmen, Verbände, Behörden und andere Institutionen bei grenzüberschreitenden Fragen. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit findet in den Bereichen wirtschaftliche Entwicklung, Ausbildung und Unterricht, Verkehr und Transport, Energie, Raumordnung, Kultur und Sport, Tourismus und Erholung, Umweltschutz und Abfallwirtschaft, soziale Angelegenheiten, Gesundheitswesen, Telekommunikation sowie öffentliche Sicherheit und Ordnung statt.

4.11.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient dem Zweck der Förderung und Koordination der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen deutschen und niederländischen Kommunen im Grenzgebiet sowie der Unterstützung der soziokulturellen und wirtschaftlichen Integration.

4.11.4 Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder des Zweckverbandes sind 129 Städte, Gemeinden, Kreise und Waterschappen. Auf deutscher Seite erstreckt sich die Region über Teile der Bundesländer Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Auf niederländischer Seite sind Teile der Provinzen Gelderland, Overijssel und Drenthe Mitglied des Kommunalverbandes. Eine Übersicht der Mitgliedskommunen kann auf der Internetseite des Zweckverbandes unter dem Punkt „ÜBER EUREGIO“, Unterpunkt „Region & Mitglieder“ abgerufen werden.

Die Aufsicht über den Zweckverband führt die Bezirksregierung Münster.

Die Stadt Dülmen hält einen Anteil von rd. 1 % .

Die Beteiligungsquote ergibt sich aus den laut Verbandssatzung festgelegten Sitzverhältnissen in der Verbandsversammlung. Die Stadt Dülmen hat 2 Mitglieder in die 199 Mitglieder starke Verbandsversammlung entsandt.

4.11.5 Leistungen der Beteiligung

Die EUREGIO übernimmt zur Förderung grenzübergreifender Aktivitäten und Projekte folgende Aufgaben:

- Grenzüberschreitende politische Abstimmung in den EUREGIO-Gremien
- Netzwerkbildung/Koordinierung
- Projektentwicklung und -management
- Erschließen von Fördergeldern
- Beratung für die Themen Arbeiten, Unternehmen und Wohnen im Nachbarland
- Interessenvertretung des Grenzgebietes
- Regionale Verwaltung des EU-Förderprogramms INTERREG.

4.11.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Von den Mitgliedern werden gemäß Artikel 19 der „Satzung für den niederländisch-deutschen Zweckverband EUREGIO“ zur Deckung des notwendigen Finanzbedarfs Mitgliedsbeiträge erhoben. Deren Bemessungsgrundlage ist die Einwohnerzahl des jeweiligen Mitglieds. Der für die Stadt Dülmen entfallende Mitgliedsbeitrag wird vom Kreis Coesfeld entrichtet, der auch selber Mitglied des Zweckverbandes EUREGIO ist.

Die Überprüfung der Finanzen erfolgt lt. Satzung durch zwei Mitglieder, die von der Verbandsversammlung bestellt werden. Diese führen die Rechnungsprüfung kostenfrei durch und sind berechtigt, zur Erfüllung ihrer Aufgaben die jeweiligen Rechnungsprüfungsämter ihrer Mitglieder in Anspruch zu nehmen.

4.11.7 Organe und deren Zusammensetzung

Verbandsversammlung:

Die 129 Mitglieder entsenden in Abhängigkeit der Höhe ihres Mitgliedsbeitrages eine bestimmte Anzahl von Mitgliedern in die Verbandsversammlung. Diese besteht aus 199 Vertretern, die jeweils eine Stimme haben.

- ☞ Mitglieder für die Stadt Dülmen:
Markus Schmitz und
Lisa Stremlau.

Aufgabenfelder der Verbandsversammlung sind die Aufnahme von Mitgliedern, Satzungsänderungen, Haushalt und Rechnungslegung, Entlastung des Vorstandes und die Geschäftsordnung des Zweckverbandes. Beschlüsse erfolgen auf Vorschlag des EUREGIO-Rates.

EUREGIO-Rat

(= politisches Organ der EUREGIO)

Der EUREGIO-Rat besteht aus 84 Mitgliedern (jeweils zur Hälfte von deutscher bzw. niederländischer Seite). Die deutschen Mitglieder werden dabei auf Vorschlag der Mitgliedskörperschaften von der Verbandsversammlung aus ihrer Mitte gewählt. Das bedeutet, dass nur Mitglieder aus der Verbandsversammlung im EUREGIO-Rat vertreten sein können.

- ☞ Mitglied für die Stadt Dülmen:
Markus Schmitz.

Der EUREGIO-Rat hat die Funktion eines Beratungs- und Koordinierungsorgans für Grundsatzfragen im Rahmen der regionalen grenzübergreifenden Zusammenarbeit. Zu den Aufgaben des EUREGIO-Rates zählen unter anderem die Wahl des Vorstandes und die Vorbereitung von Beschlüssen der Verbandsversammlung. Er verabschiedet z.B. Resolutionen, entscheidet über Projekte und initiiert neue Aktivitäten.

EUREGIO-Vorstand

Der Vorstand besteht aus 11 stimmberechtigten Mitgliedern (dem Präsidenten des EUREGIO-Rates und 10 durch den EUREGIO-Rat gewählten Mitgliedern). Zusätzlich nehmen je zwei Vertreter/innen der im EUREGIO-Rat vertretenen Fraktionen und die Geschäftsleitung der EUREGIO als beratende Mitglieder an den Sitzungen teil.

Vorsitzender ist Rob Welten, Präsident des EUREGIO-Rates und Bürgermeister der Gemeinde Borne. Sein Stellvertreter ist Dr. Kai Zwicker, Landrat des Kreises Borken.

Der Vorstand ist zuständig für die Durchführung der Beschlüsse der Verbandsversammlung, die Vorbereitung und Ausführung der Beschlüsse des Rates, für personelle, organisatorische und finanzielle Angelegenheiten, die Bestellung und Entlastung der Geschäftsleitung und Festlegung deren Zuständigkeiten und für Rechtsangelegenheiten.

Geschäftsführung

Die Geschäftsleitung besteht aus der Geschäftsführerin/dem Geschäftsführer. Im November 2017 stand ein Wechsel in der Geschäftsführung an. Dabei trat Christoph Almering am 10.11.2017 die Nachfolge von Dr. Elisabeth Schwenzow an.

Die Geschäftsleitung ist zuständig für die laufenden Geschäfte der Verwaltung, die Verwaltung der Finanzen und die Organisation (soweit nicht dem Vorstand vorbehalten) sowie für Personalmaßnahmen. Die Geschäftsleitung bereitet die Beschlüsse des Vorstandes vor und führt sie aus.

Organe	Anzahl der Verbandsmitglieder	Vertreter der Stadt Dülmen/ des Kreises
Verbandsversammlung	199 Mitglieder (jedes Mitglied in Abhängigkeit vom Mitgliedsbeitrag)	für Stadt Dülmen: Markus Schmitz, Lisa Stremlau
EUREGIO-Rat	84 Mitglieder mit je 1 Stimme	für Stadt Dülmen: Markus Schmitz
EUREGIO-Vorstand	Präsident des EUREGIO-Rates sowie 10 weitere gewählte Mitglieder	für Kreis Coesfeld: Landrat Dr. C. Schulze Pellengahr

4.11.8 Personalbestand

Die Geschäftsstelle der EUREGIO befindet sich am Grenzübergang Gronau/Enschede. Rund 50 deutsche und niederländische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei der EUREGIO beschäftigt. Die meisten Stellen sind an Projekte gebunden oder werden von anderen Instanzen finanziert.

4.11.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Seit Anfang 2016 wird der in privatrechtlicher Rechtsform geführte EUREGIO e.V. als öffentlich-rechtlicher Zweckverband weitergeführt. Dieser hat eine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2016 aufgestellt. Die Bilanzsumme wurde auf 0 Euro festgestellt.

Die Jahresabschlussdaten für die Jahre 2016 und 2017 sind in den folgenden Übersichten dargestellt. Ein Vergleich mit den Daten des EUREGIO e.V. für 2015 ist nicht zweckmäßig.

Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks erfolgte durch die Revision des Kreises Borken am 26.10.2018.

Bilanz EUREGIO		
Aktivseite	31.12.2016	31.12.2017
	T€	T€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	250	228
II. Sachanlagen	36	57
III. Finanzanlagen	0	0
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>286</i>	<i>285</i>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	2	1
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	1.509	1.267
III. Wertpapiere	0	0
IV. Bankguthaben	35.597	47.328
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>37.108</i>	<i>48.596</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	42	21
Bilanzsumme	37.437	48.903

Bilanz EUREGIO		
Passivseite	31.12.2016	31.12.2017
	T€	T€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	0	872
II. Kapitalrücklagen	0	0
III. Gewinnrücklagen	0	0
IV. Gewinn-/ Verlustvortrag	0	436
V. Bilanzgewinn/ -verlust	1.308	300
VI. Ergebnisverwendung Teilhaber	0	0
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>1.308</i>	<i>1.608</i>
B. Rückstellungen	292	255
C. Verbindlichkeiten		
I. gegenüber Kreditinstituten	500	0
II. aus Lieferung und Leistung	142	128
III. sonstige	34.391	46.305
<i>Summe Verbindlichkeiten</i>	<i>35.033</i>	<i>46.433</i>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	805	607
Bilanzsumme	37.437	48.903

Gewinn- und Verlustrechnung EUREGIO		
	31.12.2016	31.12.2017
	T€	T€
Umsatzerlöse	4.687	4.149
aktivierte Eigenleistungen	2	-1
sonstige betriebliche Erträge	127	24
Gesamtleistung	4.816	4.173
Materialaufwand	0	0
Personalaufwand	2.343	2.562
Abschreibungen	33	40
sonst. betriebliche Aufwendungen	1.132	1.271
Beteiligungsergebnis	0	0
Zinsergebnis	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.308	300
außerordentliches Ergebnis	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0
sonstige Steuern	0	0
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.308	300
Gewinn- / Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0	0
Ergebnis aus Gewinnabführung an / Verlustübernahme durch Gesellschafter	0	0
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	1.308	300

4.12 d-NRW Anstalt öffentlichen Rechts

4.12.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Rheinische Str. 1, 44137 Dortmund
Telefon-Nr.: 0231 / 222438-10
Fax: 0231 / 222438-11
E-Mail: info@d-nrw.de
Internet: www.d-nrw.de

4.12.2 Ziele der Beteiligung

Die d-NRW AöR ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, die zum 01.01.2017 durch das Land Nordrhein-Westfalen errichtet worden ist. Gemeinsame Träger sind das Land NRW, die Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände des Landes NRW, die der Anstalt beitreten. Mit Stand vom 31.12.2017 waren bislang insgesamt 229 Beitritte zu verzeichnen.

Die Anstalt unterstützt ihre Träger beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung und fördert das kommunal-staatliche und interkommunale E-Government.

4.12.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Informationstechnische Leistungen, die der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dienen, erbringt die d-NRW AöR insbesondere im Rahmen von staatlich-kommunalen Kooperationsprojekten. Außerdem unterstützt sie den IT-Kooperationsrat bei der Erfüllung seiner Aufgaben nach § 21 EGovG NRW. Die Mitglieder bringen sich gemeinsam mit dem Land NRW in die weitere Entwicklung kommunal-staatlichen E-Government in NRW ein und haben die Möglichkeit, zukunftsweisende IT-Lösungen gemeinsam zu entwickeln und zu betreiben.

4.12.4 Beteiligungsverhältnisse

Am Stammkapital (1.228 T€) ist die Stadt Dülmen mit einem Anteil von 1.000 € beteiligt (s. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15.12.2016, Vorlagen-Nr. HA 308/2016). Das entspricht einem Anteil von ca. 0,08 %. Auf Grund der geringen Beteiligung wird hier nur noch auf die Organe und deren Zusammensetzung eingegangen.

4.12.5 Organe und deren Zusammensetzung

Organe der d-NRW AöR sind der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung. Der Verwaltungsrat besteht aus 13 Mitgliedern. 6 kommunale Verwaltungsratsmitglieder werden durch die kommunalen Spitzenverbände und weitere 7 Mitglieder durch das Land NRW benannt. Der Verwaltungsrat befindet sich derzeit noch in Konstitution.

Die Geschäftsführung obliegt dem Vorstand, der sich wie folgt zusammensetzt:

Dr. Roger Lienenkamp	(Vorsitzender)
Markus Both	(stellvertretender Vorsitzender).

4.13 KoPart eG

4.13.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Kaiserswerther Straße 199-201, 40474 Düsseldorf
Telefon-Nr.: 0211 / 59895755
E-Mail: info@kopart.de
Internet: www.kopart.de

4.13.2 Ziele der Beteiligung

Die KoPart eG ist eine interkommunale Einkaufsgemeinschaft und fasst den Bedarf der 117 Mitglieder u.a. für Verbrauchsgüter (z.B. Büromaterial) zusammen und bündelt die Nachfrage. Dadurch erreicht die KoPart eG bessere Konditionen am Markt.

4.13.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die KoPart eG dient indirekt der Daseinsvorsorge und erfüllt damit öffentliche Zwecke.

4.13.4 Beteiligungsverhältnisse

Am Stammkapital i.H.v. 138 T€ ist die Stadt Dülmen mit einer Einlage von 750 Euro beteiligt (s. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27.04.2017, Vorlagen-Nr. HA 097/2017). Das entspricht einem Anteil von ca. 0,54 %. Auf Grund der geringen Beteiligung wird hier nur noch auf die Organe und deren Zusammensetzung eingegangen.

4.13.5 Organe und deren Zusammensetzung (Stand 31.12.2017)

Die Geschäftsführung und Vertretung der KoPart eG oblag dem Vorstand:

Michael Lange	(Vorsitzender)
Dr. Peter Queitsch	(Stellv. Vorsitzender)
Claudia Koll-Sarfeld	
Philipp Gilbert	
André Siedenbergl.	

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

Dr. Bernd Jürgen Schneider	(Vorsitzender des Aufsichtsrates)
Sabine Noll	(Stellv. Aufsichtsratsvorsitzende)
Thomas Goßen	
Claus Jacobi	
Erik Lierenfeld.	

5. Erläuterung von Kennzahlen

Um die Aussagekraft eines Jahresabschlusses zu erhöhen, bedarf es einer entsprechenden Auswertung. Zur Bewertung von Informationen aus Jahresabschlüssen, Prüfberichten und Wirtschaftsplänen sind finanzwirtschaftliche Kennzahlen bzw. Kennzahlensysteme ein geeignetes Instrument. Die Bewertung von Unternehmen anhand von Kennzahlen erfordert umfangreiche zusätzliche Informationen sowie branchenspezifische Fachkenntnisse. Gleichwohl können durch eine mehrjährige Darstellungsform Entwicklungen von wichtigen Kenngrößen aufgezeigt werden.

Nachstehend sind die in diesem Beteiligungsbericht verwendeten Kennzahlen näher erläutert.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Sie wird zur Beurteilung der Kapitalkraft des Unternehmens herangezogen.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Anlagenintensität

Die Anlagenintensität gibt an, wie hoch der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen ist. Sie ist stark von der jeweiligen Branche abhängig.

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$$

Anlagendeckungsgrad I

Der Anlagendeckungsgrad I gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens mit Eigenkapital finanziert sind. Ein Anlagendeckungsgrad I von 60 % bedeutet beispielsweise, dass einem Euro Anlagevermögen 60 Cent Eigenkapital gegenüberstehen und somit Teile des Anlagevermögens (40 %) mit Fremdkapital finanziert werden müssen.

$$\text{Anlagendeckungsgrad I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Anlagendeckungsgrad II

Der Anlagendeckungsgrad II gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind.

Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen (Sopo) und langfristiges Fremdkapital gegenübergestellt.

$$\text{Anlagendeckungsgrad II} = \frac{\text{EK} + \text{Sopo Zuwendungen/ Beiträge} + \text{langfristiges FK}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Eigenkapitalrendite

Die Eigenkapitalrendite gibt prozentual an, wie viel Gewinn mit einem Euro Eigenkapital erzielt wurde.

$$\text{Eigenkapitalrendite} = \frac{\text{Gewinn vor Steuern}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

Umsatzrendite

Die Umsatzrendite gibt prozentual an, wie viel Gewinn mit einem Euro Umsatzerlös erzielt wurde.

$$\text{Umsatzrendite} = \frac{\text{Gewinn vor Steuern}}{\text{Umsatz}} \times 100$$

Personalaufwandsquote

Die Personalaufwandsquote gibt prozentual an, wie viel Personalaufwand mit einem Euro Umsatzerlös verbunden war.

$$\text{Personalaufwandsquote} = \frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100$$

Materialaufwandsquote

Die Materialaufwandsquote gibt prozentual an, wie viel Materialaufwand mit einem Euro Umsatzerlös verbunden war.

$$\text{Personalaufwandsquote} = \frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100$$

6. Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
abzgl.	abzüglich
AG	Aktiengesellschaft
Dipl.-Ing.	Diplom-Ingenieur
Dt.	Deutsche
durchschnittl.	durchschnittlich
€	Euro
einschl.	einschließlich
e.V.	eingetragener Verein
eG	eingetragene Genossenschaft
EGovG NRW	E-Government-Gesetz NRW
EigVO NRW	Eigenbetriebsverordnung des Landes NRW
GemHVO NRW	Gemeindehaushaltsverordnung Land NRW
gg.	gegenüber
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie
	Kommanditgesellschaft
GO NRW	Gemeindeordnung Land Nordrhein-Westfalen
Grundst.	Grundstücke
HA	Hauptausschuss
i.d.R.	in der Regel
i.H.v.	in Höhe von
immat.	immateriell
k.A.	keine Angabe
kfm.	kaufmännisch
KG	Kommanditgesellschaft
Leistungszul.	Leistungszulage
lt.	laut
MdL	Mitglied des Landtages
Mio kwh	Millionen Kilowattstunden
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
öffentl.	öffentlich
Pensionsrückst.	Pensionsrückstellungen
rd.	rund
rechtl.	rechtlich
s.	siehe
Sachanl.	Sachanlagen
sonst.	sonstige
SpkG	Sparkassengesetz
Stellv.	stellvertretend
T€	Tausend Euro
techn.	technisch
Tm ³	Tausend Kubikmeter
tsd.	tausend
u.	und
u.a.	unter anderem
verb.	verbunden
Vj.	Vorjahr
z.B.	zum Beispiel